

Wiesbadener Tagblatt.

97. Jahrgang.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:
durch den Verlag 50 Pf. monatlich, durch die
Post 5 M. 60 Pf. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Einzelnen Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen
15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. —
Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf.,
für Auswärts 75 Pf.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Annahme später eingereichter Anzeigen zur nächstfolgenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 217.

Gernsperger Rg. 52.

Mittwoch, den 10. Mai.

Grundlagen 91 - 10

1800

Morgen-Ausgabe.

Aus Stadt und Land

Wiesbaden, 10. Mai.
— Geschichtskalender. 10. Mai: 1880: † Prof. Höller zu Köln, hervorragender deutscher Landbaudirektor (1811 zu Frankfurt a. M., 1871: Erhaltungsschule des Ackerbaus in Frankfurt a. M., 1871: † Paul Sonnenfels, bekannter Ausgleichsbeläufer) (1840 zu Gersfeld), 1889: † Johann Erzherzog von Österreich zu Graz, deutscher Reichsverwalter (1788), 1890: Weiberkrieger des deutschen Bundesvereins, 1890: Sicherstellung der Stadt Aradoburg in Ungarn durch Bergwerksgründung, 1700: Verhaftung der Brüder von Zedl durch Napoleon, 1775: † Karoline von Dänemark, die Schmetterlingskönigin von Celle (1751), 1774: Sophie Charlotte Adermann, berühmte Schauspielerin und Theaterdirektorin († 1792), 1888: Die Siebenbürgischen Staaten leisten auf dem Landtag zu Hermannstadt dem König von Habsburg die Eröffnungsschuldung von Ungarn die Lichte, 1881: Erhaltungsschule Bingenheim im Erzbistum von Mainz, 1881: Kaiser Otto IV. auf der Hörburg,

• Roth und weiß steht es jetzt in den Ateliers vieler Restaurationsgeschäfte und Damenschneiderien. Um Lande der blau-orange Farbe und die brandenburgischen Farben zu Galas gefüllt worden, und unsre Damen, welche die Kaiserwirthschaft besuchen wollen, haben sie mit Freuden angenommen, wie früher schon gelag, roth und weiß ist die Farbe, und es hat dem Aufsehen, als ob die Kaiserwirthschaft in das Bauhaus des Königl. Theaters so dominieren würden, daß alle andern ordentlich in Verlegenheit gerathen würden. Nun, dem läßt sich ja leicht vorbeugen; es ist weder schwierig, noch besonderen Kosten verknüpft, die brandenburgischen Farben für den Abend zu accipieren, und so wird das Theater gewiß einen schönen und einheitlichen Anblick gewähren, welcher dem Kaiser, dem Markgrafen von Brandenburg gewiß als eine künige Huldigung besondere Freude machen wird.

ausführliche, gewiss aus einer jungen Zeitung abgeschriften Geschichte
wurden wird.

Touristik. Der **Wiesbadener Abend** und
Taunus-Blätter unterhalten uns von verschiedenem Sonntagsunterhaltung des Herren Hauses seine Befreiung. Haupttheil dieser
Abheftung wie am vorhergehenden Tag ist der Schach, auch die
meisten gesammelten Schach, der Erde füllt sich auf zu spenden
zu verbergen und lo manchen Meisterfeinden den erlichten Sammelfestspiele ergangen
zu verbergen, so handelt sich doch eine stattliche Zahl von Theilen
am Schachbühnchen ein, um mit dem Zug 10 Uhr 10 Min. den Ausgangspunkt
der Wanderung, das heutige Ausflugsziel, zu erreichen.
Dies, **Dornröschen**, Bad Homburg, Schauburg, Lohrheim berücksichtigt
werden, gelannten wolt wir auf direktem guten Wege an Endpunkt
der Tour, dem schön gelegenen und wehbaudichten Dörfer Dahnhäflein.
Die von dem Club an diesem Tag ausgeführte Wanderung war sehr
lebhaft und kann jedem Touristen für sein Landestümlich Schön-
heit, Reiz, Beliebtheit empfohlen werden. Von dem Hain, dem die
Stadtmauern erdrücken, wir in unmittelbarer Nähe das weit
ausgedehnte Würzburger Becken mit der ruhig dahinscheinenden Vahn,
die uns unter Acht auf mit der südlichen Münd. Aar bei X.
Aus der Ferne grüßt uns der Berg der Weismain, auf einem
einem kleinen gelegenen Berge zwischen uns als alte Ruinen die
wohlthüre Höhuren Thürme der Aune Niederburg. Die habschaft
des Schlosses Dornröschen will ich nicht sehr beschreiben,
aber eine noch im eingehenden Schäferhaus wäre mir im Stande,
ein nur eingeschränktes Bild von dieser reizenden Ansicht zu
zeichnen.

Von den für den hier abgehaltenen Verbandsitag hervorrateten 3000 M^r. wurden nur 1440 M^r. gebraucht. Am dem Betriebszettel sind im verflossenen Jahr ein sehr reger Betrieb statt. Nicht nur von Mitgliedern des Vereins, sondern auch vielfach von Nichtmitgliedern wurde Aufklärung oder Vermittlung erbeten, wodurch mancher Streit oder lästige Kosten vermieden wurden, ohne daß den Anfragenden irgend welche Kosten dadurch entstanden. Im vergangenen Jahr wurden 1875 Briefwechselverträge verfaßt, wobei 288 M^r. veranlaßt wurden. Die Anfragen der Wohnungssuchende sind nach dem Stande der Sache so, daß die Wohnungssuchende, die bereits unter an hämmerliche Bedingungen und mit dem höchsten Preis freiliegend wird, vor Allem wird dabei vermieden, daß sie auf wesentlich höhere Wohnungen, sein Preis angezogen wird. Beziehungen Freunde erläutern, daß sie Wohnungen ohne Preisangabe nicht beschaffen können. Der Verein für Arbeitssuchende sind 50 M^r. als Unterbringung genehmigt worden, dem Komitee für die Landesverbände 25 M^r. Die Ausgaben betragen 9857 M^r. 25 Pf., die Einnahmen 8900 M^r. 37 Pf. Der Betriebszettel am 1. April 1898 6107 M^r. 96 Pf. Die hauptsächlich zur Höhe Heranziehung des Einkommens aus Grundbesitz zur Eindeutigkeitserklärung, hauptsächlich infolge der mangelnden Festlegung der abzugsfähigen Verträge veranlaßte den Vorstand bei 90 Städten über die dort gültigen Abzüge anzufragen, was Uebersicht von der hiesigen Erhebungskommission geliefert. Auf Grund des beobachteten Materials hat nun die Kommission nach einer persönlichen Prüfung des Vorstandes mit mehreren Verbandsmitgliedern folgende abzugsfähige Bauabschläge festgestellt: 1. % des Bruttowertvermögens beginnend mit der herzöglichen Wohnungen, 2. % bei mittleren Wohnungen, 3. % bei Häusern, die von zahlreichen Parteien bewohnt werden. Leben und Werke führen den Wohnungen vollständig gleicht. Bei neuen Häusern dürfen in den ersten drei Jahren mindestens ½ der obigen Zake in Abzug gebracht werden. Diese Bauabschläge umfassen die Abzüge für Reparaturen, Abnung und Ausgaben jenseits der Zake. Am 1. Oktoberfesttagen hat der Berlin in diesem Jahre endlich eine Zelle zur Verfügung gestellt, die eine erste Einigung des Vorstandes mit den verschiedenen Kirchenvorstand und Gemeindevertretungen haben diesbezüglich nunmehr zu befreien, die Gedächtnis- und Gedenkfeiern für die Toten nicht mehr mit Kirchenfeier veranstalten. Die katholische Kirchenverwaltung, welche schon früher die Gedächtnisfeier nur aus Sicht des sonstigen Sonntagsdienstes veranlaßte, hat diese nunmehr ebenfalls ganz in Begriff setzen lassen. Mit der Prüfung der Jahresabrechnung wurde eine Kommission, bestehend aus den Herren Rechtsanwalt Geffermann, Stadtbaudirektor Hels und Architekt Maurer, kontrahiert. — In den Vorstand wurden die Herren Reimann S. Habs, Rechnungs-Sekretär Benz und Kaufmann H. Habs wieder und die Herren Reimann G. Schupp und Kaufmann S. Habs neu gewählt. — Der Rechnungsüberbrückung von 1898/1900 wird, den bisherigen Erfahrungen und Bedürfnissen entsprechend, auf 8900 M^r. Einnahme und 8900 M^r. Ausgabe festgesetzt. — Bezuglich der Errichtung eines neuen Briefvertrags hat der Vorstand beschlossen, damit zu warten, bis die dagegen eingestellte Kommission des Centralverbands in Berlin einen Entwurf vorlegt. Die Verhandlungen erledigten es jedoch für unumstößlich, daß nicht sofort, sondern sofort selbstständig vorzugehen, sie beantragte den Vorstand einen Vertragsentwurf mit Berücksichtigung der unterschiedlichen Sprachen und Bürgerlichen Gedanken auszuarbeiten und ihm für diesen Fall das Recht der Kooperation zu geben. — Außerdem wurden noch die Beschwerden gegen Wasserleitungsschäden, die Kirchenfeierfrage sowie die Strafenregelung eingehend besprochen, jedoch ohne daß beflimmt wurde, welche Art gezeigt werden wären. Die erwähnte Berücksichtigung wurde den Mitgliedern wiederholts angemahnt empfohlen. — Schließlich entwidmet sich noch eine längere Diskussion über das Angebot eines kleinen Unternehmens, bestreitend Übernahme des Drucks und der Expedition des „Wohnungs-Anzeiger“. Der Vorstand wurde darauf aufgefordert, viele Fragen in weitere Erörterung zu ziehen und einer späteren Versammlung eine Vorlage darzutun. Damit schlossen die Verhandlungen am 11. März.

Dortmund, Frankfurt a. M., Aachen, Chemnitz und Mainzheim auf die Bahnlinien von 1883 und 1882; bei den vier dann noch verbleibenden Dörfern hielten die Zülfen einen eingeschränkten Verlauf. Rinnant man aus 29 Dörfern zu 10 zusammen, so fühlte sich die Preußische Stadtbahn d. h. die Zahl der auf je tausend Einwohner konzentrierten Städte 1873 auf 21,81, 1883 auf 19,52, 1892 auf 20,63 und 1897 auf 21,06. Sie erreichte also nach einem kleinen Rückgang für die zwei mittleren Abzählungen bei der letzten wiederum fast ganz die ursprüngliche Höhe. Die Einführung des elektrischen Betriebs der Straßenbahnen ist bisher schon voll durchgeführt in Leipzig, Chemnitz, Stuttgart und Hamburg-Altona. Gerade für diese Städte ist es von Interesse, die Zahl der überwiegend vorherrschenden Pferde (mit Ausnahme der Militärsperre) bei den beiden letzten Abzählungen vom 1. Dezember 1892 und (in Altona) 1897 verglichen. Bei diesen beiden Abzählungen wurden gesäßt in Leipzig 6373 (6769), in Chemnitz 2071 (2391), in Stuttgart 2832 (2500), in Hamburg 12.540 (12.415), in Altona 3851 (887). In Berlin beträgt die Zahl der Pferde 1873 22.094, 1883 27.022, 1892 38.777 und 1897 45.987.

Verelne-Medriditen.

Der württ. Brieftauben bestimmt durch die Universität aufgenommen.
Der Brieftaubenverein feierte am Samstag im Anschlag an seine regelmäßige Generalversammlung den Geburtstag Sr. K. u. R. Hobel des Kronprinzen. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Stobäus d. Med. Dr. Rosenthal, brachte das Hoch auf den Kaiser aus und hielt dann eine auf den Tag bis zügliche packende Ansprache. Hieran wurden an den Kaiser und an den Kronprinzen Glückwunschkettegrammen abgeladen. Daraufhin gelaufen am Sonntag an Herrn Dr. Rosenthal folgendes Telegramm aus Brüxle: „Die Weihesätze der Kaiser und die Kaiserin lassen die Segenskette über den Geburtstag Sr. K. u. R. Hobel des Kronprinzen bestimmen. Auf Wiedersehen! Besell d. Encamp. Dr. Rosenthal.“ Am heutigen Abend folgten Schreiben aus Wien: „Um Antwort zu den Weihesätzen und königlichen Weihen des Kronprinzen batte ich bestimmt für die Hochzeitstag Feierlichkeit ein Bündel.“ A. B. hat von der Hof-, Oberstaats- und Polizei-Behörde:

Der katholischen Kaufmännischen Verein nach Neuwieden, Gethsemane, Zum Frieden, fand am vorherigen Sonntag unter großer Beteiligung statt. Auch die Bevölkerung vertiefte an das Schauspiel. Die Theilnehmer sind mit Wands mit dem Bewegtheit angetrengt, einen vergnügten Nachmittag am schönen dertlichen Vater Rhein verlebt zu haben.

* Der am letzten Sonntag vom *Konditor gebüffel*-Verein abgehaltene Ausflug verlief auf das Angenommen. Herr Paul Stahl brachte die neuen humoristischen Vorfrage und erzielte durchaus Applaus. Herr Breitenbach erzielte mit einem Couplet großen Beifall. Gest in später Abendstunde trat man den Rücktritt an.

* Die Monatsversammlung der *Möllerischen Stenoga-Gesellschaft* stand am letzten Montag Abend in Petersilienhof, "Wälzer Hof" statt und war gut besucht; auch einige Damen hatten sich eingefunden. Der Vorstand, Herr Hof. Reuter, konnte die erfreuliche Thatache konstatiren, dass sich in letzter Zeit eine größere Verbreitung der Möllerischen Schriftgattung in unserer Stadt bemerkbar mache und dasselbe denjenigen Mitgliedern besonders, welche sich durch erfolgreiche Aktionen hervordröhren. Hierdurch liegen die Mitglieder um eine erhebliche Gest freigefügt. Außerdem erfolgten Weitererklärungen zum Berlin vor, wo wieder ein großes Interesse für die Säume und den Vorlesungsraum besteht. Ein laufender Wallungsausflug am 15. Decem. und Herren unterbrochen. Die Kostenverhältnisse seien also besonders günstig zu bezeichnen. Die Kostenübernahme des Vorstandes wurden ein zweiter Schriftführer und ein zweiter Kassirer gewählt. — Der nächste gemeinsame Ausflug ist auf den kommenden Sonnabend festgesetzt, worden.

* Der "Evangelische Männer- und Jünglingsverein" veranstaltet seinen ersten diesjährigen Familien-Anstieg am Himmelfahrtstag. Die Teilnehmer treffen sich um 2 Uhr Nachmittags im Vereinsaal.

in Serematai.

Stimmen aus dem Publikum.

(Die Besprechungen unter dieser Überschrift überlassen die Redaktionen der einzelnen Kreisverbände.)

* Der Verfasser der "Stimme" in Nummer 218 hat wohl den meisten Eltern schriftstellerischer Kinder aus der Seele geworben, wenn er die herzergreifende Frage gestellt, warum wir keine Mitaufzugsunterricht in den meisten Schulen (Schul- und Stadtschulen) ganz ausfällt und die Kinder statt dessen den Sonntagsmittag von 7 bis 12 Uhr (verzerrt sogar bis 1 Uhr) in der Schule liegen müssen. Diese Neuorientierung, welche nur zur Voraussetzung der Lehrer (die getroffen werden sein kann, sobald die Familie, vor Allem aber die Gesundheit unserer kleinen ist empfindlich, daß die Herren Kerste gegen eine derartige einseitige Wohnungnahme Stellung nehmen sollten. Es sind leider nicht alle Kinder so kräftiger Konstitution, daß sie trotzdem nach 6 Uhr Morgens ausgeschlafen haben; andere Kinder haben einen Weg von 5 Stunden und mehr nach der Schule zurückzulegen, müssen also noch viel früher aufstehen, deshalb geradlinig aufgeweckt werden etc. Man beginne die Schulen um 8 Uhr Morgens, schließe um 12 Uhr, das Sonntagsunterrichte man von 2 bis 4 Uhr, so kann an allen heißen Tagen Sonntagsmittag frei verbleiben. Jugend mit allzu viel dauernder Arbeit, kann „leben“ in der Unterrichtszeit mehr und mehr die Schüler in hause weniger kommen. Lasset uns least kein Vermögen, man darf auch bei dem Unterrichtszeitraum, wie zum Beispiel am Mittwochabend (heute), an jedem zweiten Tag der Unterrichtsstunden (heute) Hammelwirtschaften ausüben, soll man wegen einer in Hamm stützenden Lecher-Verbindung. Andere Körperarten und Beantennierende halten solche, vornehmlich den Standortserstreben Besuchsanträge an Sonn- oder Feiertagen ab. Die Schulräte Hammittag sind für den weitaus größten Theil der schulpflichtigen Jugend ein Verderben, führen zum Müßiggang und noch zu Schlämmern, denn nicht jeder Vater ist in der Lage, seine schulreifen Rungen zu beaufsichtigen und zu kontrollieren, dazu hat der Geschäftsmann bei Tag so wenig Zeit, wie der Beamte, oder sonst dem Gewerbe nachgeordnete Eltern. Nebenbei wird, zumal in den höheren Schulen, sowohl dem Schulbeamten als den bürgerlichen Gewohnheiten der Eltern so wenig Rücksicht getragen und den Bätern und Müttern die Möglichkeit lammen nicht benommen, über die Fortschritte, welche ihre Kinder in der Schule machen, sich zu informieren. Es ist der Elter wäre, hierin Neubau zu schaffen. Die Bed-

schiedenartigkeit der Schreiber, Zeichner, Künstler u. dergl., welche in den beiden Romantikern und des Obertheaters zur Verwendung kommen, die einzigen neuen Auflagen und bergl. mehr verstreut neben dem hohen Schulgebäude ganz unverrichtete Bedienungsabgaben, und das Muster der öffentlichen Prüfungen, Bezahl der Sapphäre nach Berlin und Frankreich, sowie die Bezeichnung anderer bedeutender Schulen und Einrichtungen lassen die Eltern und Vormünder überzeugt, was der Junge in der Schule leistet, immer mehr im Interesse. Überwuchsen die Herzen Seiner, daß sie beständig mit Erinnerungen über ihre Schüler Seitens der Eltern beladen werden? Was Wunder, wenn bei so hohem Verdienst ein junger Sohn gründlich die Laune verdorben wird, wenn der Herrscher, Wehrmacht oder Oberst des Sohnes Sprüche mit höchsten Noten oder gar Beurteilungen aufsetzt, welche nunmehr der Junge "sehen bleibt". Dann geht es um Schule und Themen in Meine, doch warum? Ein junger und älter weiß der Junge niemals freie Zeit hatte, der Sohn wieder ein fortwährendes Aufschub noch ein mit Noten bedecktes Sprachen-, Math.- oder Bergl. Zeit zu schenken bekommt; man sieht darüber aber mehr, er ist der Junge in der Rolle "Sieg", also was er leidet. Man bleibt uns vor der Brotschale Zeit, obwohl die ästhetische auch einen hellmischen Meister erhebt erwähnt: Herrn Glassbläser Bäumann, der sich ja längst einen berühmten Platz in seiner Kunst erworben hat. Es geht da in A.: Viele andere deutsche Künstler, nicht zu der Niedersächsischen Vereinigung gehörig, stellen abgesehen aus; die bedeutendste unter ihnen ist Herr Bäumann aus Wiesbaden. Er steht eine Reihe verschieden gebliebener Gläser aus in Form von Tassen und Blättern mit perlmuttähnlichen Rändern und besondern wunderschönen Formen, welche nicht, ob Herr Bäumann das Vorbild für sein Geschäft gewesen ist, wie einige behaupten, und der berühmte Gramme die Anregung gab, in Glas die seltsame Gravur der Blumenströme und Elegans der Kelche auszuführen. Die Quantität für die Schule unterliegt Augen in ohne Sorge um den Nutzen, das Wunder vom Geschicklichkeit, die weise Handwerkskunst, die Blumen entlockt zu sein scheint. Es ist sehr beweisend, daß Herr Bäumann das Vorbild für Herrn Koeppe war und geschafft hat.

Die Stadtpolizeidirektion, sowie der beratliche Thierhauptmann werden wohl erlaufen, mit aller Macht einzufordern, daß die Stadt steiner Straße von der Kronenstraße aufwärts nichtsdestotrotz hergestellt wird, bis sie baldmöglichst den Namen "Straße" tragen kann, denn für einen solchen Zustand, in welchem dieselbe eben sich befindet, sieht es gar keine Berechtigung. Trägt die Stadt nur länger Zeit den Wechselnden dorten in Bekämpfung leidet, was nebenbei bemerkt, ganz keinen Werth hat, so ist durch die Holzabholten bei dem freien Regenmetter die Straße in solcher Verfassung, daß ein leichter Hagen begabt seine Röde hat, durchzuhauen. Die Werke haben dabei am meisten zu leiden, und das den Thieren hierbei nicht an Landereien und Rödenheit leidet, drahtet nicht erörtert zu werden. Alljährlich, sobald die Ankunft des Kaiser's naht, werden wohl Kleinigkeiten dorten gemacht, aber sobald der Hofzug unserer Stadt verlassen hat, gehen die Werken der Wehrmutterstraße wieder auf und die provisorisch beschädigten Werke stehen, um "Wehrschäfer" singen, an einem angelich nichtnahen Ort. Von diesen sind Schreiber dieses eine furchtbare Verschärfung (der Herr und Dame mit zwei Dienstn.) die Wehrmutterstraße zerstört. Durch das Einfallen des Werdes wäre die der Durchgang leicht gelöst, wenn sie nicht futschig gewesen wäre. Auch sollte die 80 Centimeter hohen Wurzelwände von den gesetzten Festenbaumwurzeln längst bestiegen sein, zumal darüber schon Ansätze vorzusehen sind.

* Cronberg, 9. Mai. Prinz und Prinzessin Franz Joseph, sowie Prinz und Prinzessin Ludwig von Wettberg sind auf Schloss Friedrichshof zum Besuch der Kaisertochter Friedrich eingetroffen.

Aus Kunst und Leben.

* Massentod auf dem Papier. Unter den italienischen Romantikern ist Bäuerlein und mehrere hohe Künstler in Rom, u. a. die folgende: Der vor einigen Jahren verstorbenen Romantiker Bäuerlein hatte mit Bäuerlein vergleichbar abschätzend, daß er ihm für jede Person, die in seinem Romantiken durch Mord ermordet wurde oder sonst auf gewaltsame Weise aus dem Leben führte, fünf Euro bezahlt. Man kann sich denken, daß es deshalb in Wiesbaden Gedanken gingen, daß gewaltsame Weise aus dem Leben führt, und die provisorisch beschädigten Werke stehen, um "Wehrschäfer" singen, an einem angelich nichtnahen Ort. Von diesen sind Schreiber dieses eine furchtbare Verschärfung (der Herr und Dame mit zwei Dienstn.) die Wehrmutterstraße zerstört. Durch das Einfallen des Werdes wäre die der Durchgang leicht gelöst, wenn sie nicht futschig gewesen wäre. Auch sollte die 80 Centimeter hohen Wurzelwände von den gesetzten Festenbaumwurzeln längst bestiegen sein, zumal darüber schon Ansätze vorzusehen sind.

entfießt sich aber ein furchtbarder Sturm, die Meerewellen schlagen über das Schiff und dieses wird schließlich in die Tiefe gerissen. Mann und Frau gehen zu Grunde, für den Verleger kostet über 3000 Ihre Schaden. Sie hätten doch wenigstens einen Zeitungsaufschluß machen können", schildert dieser und fügte noch bei, daß dann sogar noch zehn Seiten von Postulatoren aufgeführt wurden, die im Vergleich zu der Fahrtroute nicht aufgeführt waren.

* Verschiedene Mitteilungen. In der vornehmsten Pariser Revue "Art et Decoration" finden wir in einer Befreiung über ausgestellte Arbeiten des Kunsthandels in Salons de la Libre Ästhetique auch einen hellmischen Meister erhebt erwähnt: Herrn Glassbläser Bäumann, der sich ja längst einen berühmten Platz in seiner Kunst erworben hat. Es geht da in A.: Viele andere deutsche Künstler, nicht zu der Niedersächsischen Vereinigung gehörig, stellen abgesehen aus; die bedeutendste unter ihnen ist Herr Bäumann aus Wiesbaden. Er steht eine Reihe verschieden gebliebener Gläser aus in Form von Tassen und Blättern mit perlmuttähnlichen Rändern und besondern wunderschönen Formen, welche nicht, ob Herr Bäumann das Vorbild für sein Geschäft gewesen ist, wie einige behaupten, und der berühmte Gramme die Anregung gab, in Glas die seltsame Gravur der Blumenströme und Elegans der Kelche auszuführen. Die Quantität für die Schule unterliegt Augen in ohne Sorge um den Nutzen, das Wunder vom Geschicklichkeit, die weise Handwerkskunst, die Blumen entlockt zu sein scheint. Es ist sehr beweisend, daß Herr Bäumann das Vorbild für Herrn Koeppe war und geschafft hat.

Der Oberaufseher des Basler Stadttheaters gehet sehr meisterhaft Arbeit, und ein junger Wiesbadener, Herr Heinrich Preuß aus dem Schweizer Handels-Courier schreibt am Freitag, daß der Basler neuerdings Vorstellungen habe, in einer Befreiung der "Aufführung der Oper "Hölle" über unsern Landesmann, daß die erste große Bühne als Minister seine Aufgabe in geboten sei. Weil es gelingt und redeten Kostal gerichtet habe.

* Wie wir aus früherer Quelle erfahren, ist die Oper "Der Bärenhäuter" von Carl Friederich Wagner vor der Berliner Hofoper zur Aufführung angesetzt. Eine Sammlung von 7000 Vogelälgen, die sämtlich ihre Heimat in Nordamerika haben, ist von der naturwissenschaftlichen Akademie in Philadelphia angekauft worden. Eine topographische Landesaufnahme, beabsichtigt die französische Regierung in ihrer Congo-Sektion. Eine mit der Ausführung betraute Expedition befindet sich bereits in der Vorbereitung.

Kleine Chronik.

Fürst Ulrich von Thurn und Taxis hat aus Kalaf des hundertjährigen Jubiläums der Verlegung der Tageszeitungen des Grafen von Brühl über 250.000 Mark für den künstlerischen und wissenschaftlichen Zweck in der Stadt Regensburg gestiftet.

Für die Zwecke der Bühnenhäuser - Bewegung werden fortgesetzt von wohlhabenden Personen große Summen gespendet. Wie man hört, hat der Fürstliche Hof v. Herrenheim drei Millionen Mark für das Unternehmen gesammelt.

Vor dem niederösterreichischen Schwangau wurde wegen Brunnenervergiftung verhandelt. Ein Kleinbauer und der Sohn eines Kleinbauern hatten aus Angst vor einer schweren menschlichen Extremität in den Brunnen geschüttet. Das Gericht nahm nur Sachbeschuldigung an und verurteilte beide zu je sechs Wochen Gefängnis.

Der Herr Hochstalter Henry Meyer, der durch Veröffentlichung der Lebetsvereinigung mit einer hochgestellten österreichischen Dame von dieser mit Hilfe eines Spenders 150.000 Francs zu erpressen versucht, hatte sie vor dem Justizratsschreiter von Marburg zu verantworten. Es mußte eine Marburg, von fünf Jahren Gefängnis und 1500 Francs Buße verurteilt, während sein Komplizen ein Jahr Buße Gefängnis und 500 Francs Buße abdankte.

Zum Kaiser wird gewählt, der Professor der Medizin an der dortigen Universität, Eugenio Gervasio, habe der Medizinischen Akademie ein von ihm entdecktes "offizielles Heilserfahren gegen die Tuberkulose" vorgeführt.

Wie oft schon das Dilemma gegen die Tuberkulose erworben worden ist, ist kaum nachzurichten. Die durchaus Krankheit, die höchst allen von entzweien kann, widersteht.

Wir geben also diese neueste Nachricht nur mit der größten Reserve wieder.

Sport.

* Karlsruhe, 7. Mai. Verberennen des Karlsruher Reitvereins. I. Offiziersjagdrennen, 200 Meter, 1. Leutnant Heßmann Friederich v. Wedelstein, Robert, 2. Leutnant Scherzer Peter. II. Berufs-Jagdrennen, 200 Meter, 1. Leutnant Scherzer Peter. III. Jagdrennen für Jäger, Gewicht 200 Meter, 1. Leutnant Häring Wendelin Friederich v. Neuen, 200 Meter, 2. Leutnant Häring Walter. IV. Jagdrennen 200 Meter, 1. Leutnant v. Selbach, "Sei tu gut", 2. Leutnant Hartmann, "Freude".

* Regensburg, 7. Mai. Verberennen. I. Begrüßungs-Rennen, 1400 Meter, 200 Meter, 1. Leutnant Heßmann, "Mars", 2. Leutnant "Frieden", 3. Sergeant, "Ostfriesland", Tot. 15:10. II. Total, "Groninger Jagdrennen", 1400 Meter, 2. Leutnant Häring, "Ostfriesland", 200 Meter, 1. Leutnant Alexander, "Lübeck", 2. Leutnant "Dreigrauen", "Ostfriesland", Tot. 15:10. III. Regiments-Leopard, Tot. 15:10. 2. Lt. 24. 1. Lt. 15:10. IV. Regiments-Großrennen, 2000 Meter, 2. Major Reichsfelder Maxilian, "Westfalen", 2000 Meter, 1. Lt. 14. 10:10. IV. Nachts-Rennen, "Strelle-Gebel", 2000 Meter, 1. Lt. 14. 10:10. V. Hermelin", 2. Lt. Reitverein, 2. Lt. 14. 10:10. VI. Donau-Main-Rennen, 2000 Meter, 1. Lt. 14. 10:10. VII. Westmünsterländer-Rennen, 2000 Meter, 1. Lt. 14. 10:10. VIII. Wiesbaden-Rennen, 2000 Meter, 1. Lt. 14. 10:10. IX. Wiesbaden-Bonherr, Tot. 15:10. XI. 1. Lt. 15:10. XII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XVIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXXII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXXIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXXIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXXV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXXVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXXVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXXVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XXXIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XL. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLXI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLV. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVI. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLVIII. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLIX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10. XLX. Total, 200 Meter, 1. Lt. 15:10.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 9. Mai 1899.

Reichsbank-Disconto 4½ %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Courablatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4½ %.

Staats-papiere.	Ung. Gld.-Rt. 202 M.	100.90	Pfälz. Maximilian.	152.30	Schuhst. Vor. Fulda	140.50	Gr. Russ. E.-B.-O. Fr.	—	Pr. 99 unverl. M.	102.90
Dtsch. Reichs-A. M.	100.75 4½%	* Eis.-Al. Gld. * 101.80	* Nordbahn.	141.50	Siem. Glasindustr.	250	Russ. Südwest Rhd.	—	C.-Obi. 87 u. 91 *	95.30
• * 10.075 4½%	* Silb. * 100.	• Südd. Eisenb.-Ges.	162.50	Span. Hüttenmfr.	103.50	Ryssian-Kos.	100.70 3½%	* 96 unk. 1905 *	97.	
• * 92.10. 4½%	* St.-Rte. Kron. * 97.50	Ver. Arad. Cca. S. W.	118.65	Verlagsgesell. D.	168	Katholische	99.95 4½%	Fr. H.-B.S. 8-12 *	100.	
Pr. cons. St.-Anl. *	100.55 4½%	Inv.-Al. v. 88 M.	103	Verl. u. Dr. Köln.	87	• * 15-18.	100.50	• * 101.00	101.00	
• * 100.90 4½%	Grundentl. fl.	96.20	Lemberg-Czern. ult.	—	St. Petersburg.	112.50	Zl. Atlant. & Pac. 1997	—	• 96.50	96.50
• * 92.20	Argent. v. 1887 Pes.	98.20	* Südbahn.	28.50	Wessel. Prz. u. Stg.	105.20	Brunsw. & W. 1828	79.40	Süd-E.-Gd.Mach.	100.10
Bad. St.-Obi.	98.80 3½%	* 88.50 innerer *	* Nordwest.	121.50	Westd. Jute-Spinat.	124	Calif. Pac. L.M. 1914	105.30 3½%	• 96.50	96.50
• * 100.60 4½%	* 88.50 innerer *	75.40	* Lit. B. *	—	Zellstoff. Waldh.	271	Calif. u. Orig. L.M.	117	Schwed.R.-H.-B. M.	101.70
Bayer.	99.20 4½%	Chilen. Gld.-Anl. *	86.20	• Zellstoff. Dresden.	119.50	do. (Joaq.Vall.) 1903	106.20 3½%	• 97.00	97.00	
• * 90.90 4½%	Chin. Staats-Anl. *	106.50	• Rhin.-Oedenb.	—	Chic. Bur. Nbr. 1297	109.20	Zl. Am. Eisenb.-Bonds.	—	Antieheschicco.	—
Hamb. St.-Rte.	101.70 5½%	• * 103.90	Gotthard-Bahn ult.	147.50	Bochum. Gaszab.	260.70	MH. w.-St.Pauli 1910	—	Zf. Versamst. in Prossen.	—
Obl.	—	• * 99.20	Jura - Simpl. Pr.-A.	89.10	Censoria, Bgb.-G.	300	• * 1921 120.00	—	Bad. Prin. Th. 100	—
Hessische Obl.	98.75	4. Un. Egypt.-A.aptl.	108.90	Courberg.-A.-G.	170	• * 1968 111.50	—	• 172.50	• 172.50	
Sächsische Rte.	88.90 3½%	Priv. Egypt.-A. aptl.	104.	Schweiz. Contral.	145.55	Gelsenkirch. ult.	203.50	Den.-Regul. 5.100	102.	
Wrtib. Obl. 75-80	99.00	• Mexik. St.-Anl. *	100.70	Nordost.	102.60	Harpene. Bergbau	189.	Deut.-Bio.G. 11.35	—	
• * 81.83	99.60	• * 204.00 *	• Nordost.	102.60	Hibern.-Bergv.-G.	218.20	• * 1936 100.30	• II. * 100	118.	
• * 82.57	—	• Mex.-E. Ob. Tchmt.	—	Eugo b. Buer i. W.	175.50	Georgia.Centr. 1957	94.70	Klein-Mind. Th. 100	138.50	
• * 88.59	99.60	• Mex.-E. Ob. Tchmt.	99.15	Kahl. Aschurleb.	167.50	Illinois.Centr. 1953	104.65	Madrid. Fr. 100	142.20	
• * 90.40	—	cons. inn. ult.	28.20	Westeregeb.	230.50	Louis. & Nah. 1921	126.20	Mein.Pr.-Pl.Th. 100	136.50	
Schwed. Obl. 80	99.20 3½%	Wiesbaden. *	96.65	Massen. Bgb.-Ges.	154	North Pac. L.M. 1921	108.50	Oestv.-1854 5.1.350	158.20	
• * 86	—	• * 1887 —	—	Oest. Alpine Mont.	244	do. Prior.I. 1997	102.75	• 1860 * 500	146.40	
Schwed. Obl. 80	99.20 3½%	Wiesbaden. *	96.65	Riebeck. Montan	207.50	do. Gen. 1947	68.60	Oldenburg. Th. 40	184.25	
Schwed. Obl. 80	99.20 3½%	Wiesbaden. *	96.65	Ver. Körn. & Lanzar.	251.50	Orng.-Cal.L.M. 1921	117.	Stuhlw.-R.-G. 100	105.10	
Schweiz. Eidg. 89 Fr.	100.50	Anglo-Or. Guan.	106.50	• * 1980 68.50	Orng.-Bur. Ne. 1946	126.20	Turk.F. 400(C.76)	181.60	U. universitatis per Stock.	—
Griech. G.-A. x. 90	43.60	Dtsche Reichsbank	157.25	• * 1986 102.95	Missouri Cons. 1920	117.	Augsburger * 7	25.10	Augsb.-Ganz. 0.7	38.95
• * kl.	—	Frankfurter Bank	200.	• * 1989 126.20	South Pacific. 1905-6	102.95	Braunschw. Th. 20	125.20	Braunschw. Th. 10	62.10
• * v. 87.	50.05	Amsterdamer Bank	202.	• * 1990 100.30	• * 1997 111.05	Freiburger Fr. 15	26.20	Freiburger Fr. 15	26.20	
Holland. Obl.	96.80	Basid. Bank	123.	Bras. Gold. M.	—	• * 1997 100.90	—	Meining. Le. 150	47.00	
Ital. Rent. opt. Lire	—	Berl. Handelsg. ult.	173.10	• * Silber fl.	—	• * 1998 96.70	—	Neuchâtelier Fr. 10	—	
• * kl.	—	Darmst. Bank	153.	Böhmi. Nordl. Gld. fl.	101.20	• * 1998 100.50	—	Oesterr. v. 6.1.100	339.	
• * kleine	95.20	Deutsch. Bank	211.50	• * West. Gold. fl.	99.30	• * 1998 98.75	—	* Credit. 58-100	849.	
• * 69.30	—	Genos.-Bank	118.80	• * Gold. fl.	104.20	• * 1886 90.75	102.75	Pappelheimer 5.7	34.71	
Oest. Gold-Rte. fl.	101.45	• * Vereinbank	121.45	Elisabeth stift.	97.75	Pkf.Hyp. XII. 1960	96.80	Ung. Staats 5.1.100	301.	
• * St.-E.-O. (Eis.)	—	Dresdner Bank	160.40	• * str.	100.90	• * XV. 98.50	98.60	Venetianer Le. 30	25.60	
• * Silb.-Rte. Juli.	100.20	Dresden. Hyp. Bl.	188.50	• * 1890 101.35	Ldw.Crdbk.Pkf.	99.60	Wechsel. kurs. Sicht.	168.50		
• * April.	100.20	• * Hyp.-Bank	146.95	• * 1891 91.60	Antwerpen.-Brüssel	80.70	Amsterdam	168.50		
• * Pap.-Rte. Febr.	—	Mittel. Creditib.	111.95	• * 9 89.25	Italien	75.70	Antwerpen.-Brüssel	80.70		
• * Mai.	—	Natl. Bk. f. Dtschl.	147.60	• * 1892 87.60	Londen	50.45	Meining. Fr. 45	47.00		
Portug. St.-Anl. M.	89.	Nürnb. Vereinsbank.	212.90	• * 1893 90.60	Meining. Hyp.-B.	55.80	Meining. 6.7	24.25		
• * St.-Tau.-A.	92.	Phlänz. Bank	140.10	• * 1894 90.60	H.-B. unk. 1900	100.30	Neuchâtelier Fr. 10	—		
• aus. Schuld.	—	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.	• * 1895 98.75	Mittl. Bde. Greif.	98.60	Oesterr. v. 6.1.100	339.		
Rum. amont. Bk. Fr.	101.70	Rhein. Creditbank	145.30	• * 1896 98.75	Nass.Ldbd.div.Lit.	98	* Credit. 58-100	849.		
• kl.	101.70	• * Hyp.-Bank	146.95	• * 1897 98.75	• * 1898 98.75	100.30	Pappelheimer 5.7	34.71		
• * v. 1890.	92.30	Schaffhauser B.-V.	150.50	• * 1898 98.75	• * 1900 98.75	102.75	Ung. Staats 5.1.100	301.		
• * innere	91.40	Südd. Deutsche Bank	114.80	• * 1899 98.75	• * 1901 98.75	104.30	Venetianer Le. 30	25.60		
• * äuse.	92.50	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	105.50	• * 1900 98.75	• * 1902 98.75	106.00	Wechsel. kurs. Sicht.	168.50		
• * v. 1894.	92.	Würt. Vereinsbank.	149.30	• * 1901 98.75	• * 1903 98.75	107.70	Antwerpen.-Brüssel	80.70		
Russ. Cr. v. 1890 Rhd.	100.80	Oesterl. Bank	153.	• * 1902 98.75	• * 1904 98.75	109.40	Italien	75.70		
• * Kiel. A.-I.-H.	—	Oesterl. Länderb.	124.	• * 1903 98.75	• * 1905 98.75	111.10	Londen	50.45		
Inn. A.-v. 87.	—	• * Creditanst.	242.40	• * 1904 98.75	• * 1906 98.75	112.80	Meining. Fr. 45	47.00		
St. R. v. 1894.	99.90	Ungar. Creditbank	192.	• * 1905 98.75	• * 1907 98.75	114.50	Neuchâtelier Fr. 10	—		
Serb. amor. G.-R. M.	62.	• * Esk. u. W.-B.	—	• * 1906 98.75	• * 1908 98.75	116.20	Oesterr. v. 6.1.100	339.		
Spanier opt. Pa.	—	Unioeb. in Wien	114.80	• * 1907 98.75	• * 1909 98.75	117.90	* Credit. 58-100	849.		
• * uit.	60.	Wien. Bk.-Verin.	158.70	• * 1908 98.75	• * 1910 98.75	119.60	Pappelheimer 5.7	34.71		
• * kl.	—	Alb. Els. Bkres.	104.40	• * 1909 98.75	• * 1911 98.75	121.30	Ung. Staats 5.1.100	301.		
Türk. cons. Obl. M.	83.90	D. Ed. u. Wehr. Bk.	127.60	• * 1912 98.75	• * 1913 98.75	123.00	Venetianer Le. 30	25.60		
• conv. Lit. B. *	—	Mein. Hypoth. Bl.	154.	• * 1914 98.75	• * 1915 98.75	124.70	Wechsel. kurs. Sicht.	168.50		
• * C.F.	28.10	Banque Ottomane	117.80	• * 1915 98.75	• * 1916 98.75	126.40	Antwerpen.-Brüssel	80.70		
Ung. Gld.-Rt. cpl. M.	100.40	• * D. 23.49	—	• * 1917 98.75	• * 1918 98.75	128.10	Italien	75.70		
• * uit.	—	Lübeck-Bfchen.	174.	• * 1918 98.75	• * 1919 98.75	129.80	Londen	50.45		
• * 1012.	100.55	Marion.-Mlawka	85.	• * 1919 98.75	• * 1920 98.75	131.50	Meining. Fr. 45	47.00		

Turn-Verein.

Morgen Sonnertag (Nimwefahr) findet der Turnverein unter der Leitung von Georg Stein, Georgenborn, Ende Wurd, zurück über Kloster Glarenbach, auf dem Abmarsch Morgen 5 Uhr vom Berghotel Schlußmunde Straße 25.

Der Vorstand.

Handschuhe, gebunden, dehnbares Leder, eleganter Schnitt, langlebige Arbeit, Garantie für jedes Paar, bei

Fritz Strensch, Kirchstraße 38, gegenüber dem Storchennest.

Zu den Kaisertagen!
Zum Sturm große schöne Pavier- und Stoßblumen.
Bestellungen erbitte reichlich.

W. Nanten, Schillerplatz 2.

Savoy Restaurant.

Blanc à Mt. 2.—

Conommé à la Jaliense.

Filets de saumon à la vinaigrette.

Culotte de boeuf braisée.

Parmentier — Epinards au jus.

Poularde rôti.

Salade — Compote.

Savaris à la Chantilly.

Fruits — Dessert.

Für Mt. 2.50.

Bœuf à la Villeneuve, marrons.

Conommé en sauce.

Saumon grillé, sa. tyrolienne.

Côtelettes de mouton aux haricots verts.

Glace panachée.

6902

Probekragen
Unsere neue Wäsche

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12/14.

Zu unerreicht billigen Preisen

gelangen von heute ab zum Verkauf:

Kleiderstoffe:

- Ein Posten 95/100 cm breite zwei- und mehrfarbige Karos für Blousen und Kleider, Meter Mk. 1.25, 90, 75, 60 bis 50 Pf.
- Ein Posten schwere Lodenstoffe, ausserordentlich gute Qualitäten, verschiedene Melangen, 110/130 cm breit, Meter Mk. 1.90, 1.40 bis 75 Pf.
- Ein Posten Cover-Coats in verschiedenen Qualitäten und allen Melangen Meter Mk. 2.90, 2.20, 1.75 bis 1.25 Mk.
- Ein Posten reinwollene Granites und Crêpes Meter Mk. 1.90, 1.45, 1.25 bis 95 Pf.
- Grosse Posten Neuheiten für leichte Sommer-Kleider in Madapolam, Battiste, Organdy, Zephir, Wollmousseline Meter 85, 60, 45, 35 bis 25 Pf.

Weisswaaren:

- Ein Posten schwere Hemdentuche Meter 45, 35, 25 bis 20 Pf.
- Ein Posten 130 cm breite Bettdamaste in gediegenen Qualitäten und reizenden Dessins Meter Mk. 1.40, 1.25, 85 bis 65 Pf.
- Damen-Nachthemden mit Handfeston, Spitze oder Stickerei und Einsatz, das Stück Mk. 4.75, 3.75, 3.— und 2.50.
- Damen-Taghemden mit reicher Volant-Stickerei und Achselschluss, das Stück Mk. 3.50, 3.—, 2.50, 2.— und 1.50.
- Damen-Taghemden handfestoniert, mit Handstickerei und Trimming - Besatz, das Stück Mk. 2.50, 2.—, 1.50 und 1.—, 80 bis 58 Pf.
- Damen-Unterröcke Pelzpiqué festoniert und Chiffon mit weisser Stickerei, das Stück Mk. 3.50, 3.—, 2.50, 2.— und 1.50.
- Damen-Unterröcke mit Valencienspitzen, Einsatz und Volantstickerei, das Stück Mk. 5.50, 4.50, 3.50, 3.— und 2.50.
- Damen-Unterröcke ercu und feinfarbige Waschstoffe, mit Volant- und Spitzen, auch Einsätzen, das Stück 3.50, 3.—, 2.50, 2.— und 1.50.
- Damen-Beinkleider in Chiffon, Pelzpiqué und Croisé, handfestoniert oder reicher Stickerei-Garnirung, das Paar Mk. 3.—, 2.50, 2.— bis 1.—.
- Matinées in Wolle und Waschstoffen Stück Mk. 10.—, 8.—, 6.— bis 3.50.
- Morgenröcke in Cattun, Velour und feinen Wollstoffen, Stück Mk. 20.—, 18.—, 15.—, 12.—, 10.—, 8.—, 6.— bis 2.90.
- Hemdenblousen in grösster Auswahl Stück Mk. 7.—, 5.50, 4.50 bis 1.50.
- Unterröcke in reiner Seide Stück Mk. 30.—, 25.—, 20.—, 18.— bis 10.—.
- Unterröcke in Mohair und Moirée Stück 10.—, 8.—, 6.—, 5.—, 4.— bis 2.—.
- Fertige Hauskleider (Rock und Jacke), grösste Auswahl am Platze, Mk. 7.—, 6.—, 5.—, 4.— bis 3.—.

Putz- und Modewarenhaus

Hugo Aschner,
Wilhelmstrasse 84.
Telephon 441.

Grosse Auswahl in seidenen Blousen,
in Japon-Blouse, gefüttert, 13.50.

Grosse Auswahl in Wasch-Blousen
von 3.50 an.

Grosse Auswahl in Joupous
von 3.80—100.00.

Handschuhe.

Große Auswahl in allen Sorten Handschuhe zur
Frühjahr-Saison.
Waschäthane kleine und Dänisch Leder-Imitation-Hand-
schuhe in großer Auswahl.
Seidene und mit der persische-Handschuhe mit verstärkten
Fingergriffen.
Stoff-Handschuhe von 50 Pf. an.
Korsetts-Handschuhe, Glacé-, Leder-, gute Qualität, Preis
1.20.
Geldhandschuhe in großer Auswahl.
Badeführer-Handschuhe in großer Auswahl.
Vimla schwarze u. farbige Glacé-Handschuhe, vorsäugl. Dual.
Sued-Handschuhe, Leder-, gute Qualität, Preis von 1.90 Mt. an.
Alle Sorten Glacé-, Sued-, Wasch- und Lederhandschuhe
zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl Cravatten
in den neuesten modernen Dessins und Farben.
Hosenträger, Krägen, Manschetten, nur gute Qualitäten, zu
den billigsten Preisen.

Gg. Schmitt,
Handels-Geschäft,
Langgasse 17.

Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für
echtes
Cilhor

Specialität: Taselgeräthe und Beslecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Palmen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Eluis!

WILDCI.

Getriebene und gesellte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaren.

Albert J. Heidecker

25 Taunusstrasse 25

Fabrik-Lager
Engros ... Export ... Détail.

Druckachen aller Art
liest sich
Edel'che Buchdruckerei, Schürenhoffstraße 3. 344

Apfelwein,
selbstgekeltert, vorzügliche Qualität,
bei 25 Flaschen per Flasche ohne Glas 90 Pf.,
in Fässern von 25 Ltr. an billigst. 6756

Friedrich Groll,
Goethestrasse 18, Ecke Adolphsallee.
Kellerei: Adlerstrasse 62. Telephon 505.

S. Guttmann & Co.,
8. Webergasse 8.

I. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 10. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

(81. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Kampf mit dem Schicksal.

Roman von Hermann Heinrich.

Herr, wenn ich die Ehre meines Hauses währe?

Kann sie für ihre Geburt?

Kann ich etwa dafür?

Sie hat sich doch immer nichts und brav gezeigt.

Das ist eben die Täufung! Der Sohn eines gewilten Volksverführers kann ich unter allen Umständen kein Vertrauen entgegenbringen. Sie wird früher oder später ihre wahre Natur zeigen.

„Du bist ungerecht Vater. Ihre wahre Natur zeigt sich in ihrer Arbeit, in ihrem ganzen Verhalten. Kann man auch Trauben lesen von den Dornen? Der Baum, der solche Früchte trägt, kann doch kein Dornenstrauß sein.“

Beschone mich mit Weisprüchen! Der Händler hat sie mir gründlich verteidigt. Wenn sie ehrlich wäre, hätte sie und gesagt, wen und was ihr Vater ist.“

Dann hättest Du sie nicht genommen.“

Gott bewahre mich!

Wenn nun alle so dächten, dann müßt sie entweder verhungern oder der apokalyptischen Gemeinde in die Arme laufen. Ist es nicht sehr ehemerkel, wenn sie den heuchlerischen Zweck verhindert und sich ehrlich nährt?

Das ist nicht meine Sache. Für mich und mein Haus ist sie unmisslich. Das erste, was ich von einem Menschen verlange, ist Wahrheit. Ich selbst habe noch niemals eine Unwahrheit begangen, ich bin stets wahr, ehrlichstes wahr gewesen. Das verlange ich auch von meinen Haushilfen.“

„Hast Du niemals ein Geheimnis gehabt, das Du als Dein heiligstes Eigentum betrachtet zu haben glaubtest und keinem Menschen preisgeben wolltest?“

Niemals, mein Leben ist rein.“

Aber ein Geheimniß, das Reinem etwas schadet, und dessen Entzifferung mir selbst Schaden bringen könnte.“

„Kun?“

Das braucht ich nicht zu verrathen.“ Die Worte flanzen trostig und herausfordernd. Der Amtsraath sah seinen Sohn mit scharfem Blick an.

„Ich hoffe, Du sprichst nur bedingungsweise.“

„Ach, um mich handelt es sich ja gar nicht.“

Richard, ich verlange Ehrlichkeit in jedem Fall!“

„Ich kann Deinen — ich möchte sagen, brutalen Ehrlichkeitstreiber nicht heilen. In diesem Begriff geht jedes feinere Gefühl unter.“

Die heimterte Gefühle, die sich mit der Unschuldigkeit vertragen, haßte ich. Ich darf das sagen, denn ich bin stets wahr gewesen. Ich weiß es wohl, daß sich die jungen Leute von heute über die altdämonische Jugend lachend hinwegsezen, daß soll mich aber nicht hindern, mir selbst treu zu bleiben. Niemals in meinem Leben, auch in meiner Jugend gehabt, habe ich etwas gethan, was sich mit den zehn Geboten nicht verträgt. Mit den zehn Geboten will ich, in meinem Hause wenigstens, gründlich ausräumen.“

Richard stand auf und nahm eine stolze Haltung an.

„Mache, was Du willst, ich aber werde — unserer Wirthschafterin eine That ewig danken.“

„Das muß ja eine grohartige That sein!“

Richard ging zum Gewehr an der Wand und prüßt es. „Es ist geladen. — O ja, Vater, eine grohartige That! Sie hat Dich vor einem Mord bewahrt! Sie hat mich davon bewahrt, daß die Leute mit Fingern auf mich weisen und sagen: „Das ist der Sohn des Mannes.“

Der Amtsraath erbleichte. „Richard!“

„Nun, ist das keine grohartige That? Du rühmest Dich, was Du geworden bist, das seit Du durch Dich geworden. Möchtest Du eine solche That auch auf Deinen freien Willen nehmen?“

„Sie wäre moralisch verzeihlich.“

„Aber juristisch wird der Tobschlag mit zehn Jahren Justizhaus bestraft.“

Der Amtsraath brauste auf. „Hast Du das Recht, Dich als meinen Richter aufzustehen?“

„Ich? Am meisten, daßt ist, und nach Deiner eigenen Überzeugung sogar! Was könnte die Welt von dem Sohne eines Mannes erwarten, der einen Mord, gleichwohl unter welchen Umständen, begangen hat? Und wenn ich noch so harmlos wäre, ich würde als Henschler verurtheilt.“

Eine Pause entstand, dann sagte der Amtsraath mit einem Seufzer: „Das tut weh!“

„Der willst Dich an Deinen eigenen Waffen verwundet, Vater. Bedenke, wie es Andere schwärzen muß, wenn Du ein unbarbarisch gegen sie fühst! Aufs Grunde genommen sind wir alle schwache Menschen und auf die Nachbarschaft unserer Mitmenschen angewiesen. Was wir sind, sind wir keineswegs durch uns selbst geworden, weder im Guten noch im Schlimmen. Auch Deinen Jorn hast Du nicht durch freie Wahl erhalten. Die Natur hat ihn Dir mit auf den Lebensweg gegeben, und die Umstände verführen Dich, ihm die Augen schließen zu lassen. Wie gesagt, thue, was Du willst, ich aber werde unterer Wirthschafterin ewig dankbar sein, daß sie Dich mit Darangabe ihrer eigenen Sicherheit vor Verbrechen und Schande bewohnt hat.“

Damit ging er hinaus.

Erschüttert sah der Amtsraath seinem Sohne nach. Diese Sprache war auf Krahenpusch unerheblich. Bis jetzt hatte nur Einer das Recht gehabt, anderen Leuten ungeahnt die Wahrheit zu sagen, und das war er selbst.

„Ich fühlte, daß noch eine andere Autorität neben der seines Geltung zu verschaffen. Einsicht und Stolz kämpften in ihm um die Herrschaft. Endlich ließ er anspannen und fuhr nach Brunow. Der Baronin wollte er die Sache vortragen. Sie war eine geschiede Frau, ihrem Urtheile wollte er sich fügen.“

Die Baronin empfing ihn mit Thränen in den Augen. „Aber meine gnädige Frau, Thränen? Es kann keine Kleinigkeit sein, was Sie so schmerzig aufregt.“

Statt der Antwort reichte sie ihm einen schwarzgeränderten Brief. Dieser war in Ungarischer Sprache verfaßt, nur der Name „Bethlen Gabor“ war ihm verständlich.

„Eine Todesangeige? Ein lieber Verwandter ist Ihnen gestorben?“

„Groß Bethlen Gabor war mein Großvater, der einzige Verwandte, der meinem Herzen nahe stand, und auf den ich mich verlassen konnte. Nun steht ich ganz allein.“

Ein neuer Thränenstrom brach aus ihren Augen, den sie mit den feinen Läufentuch vergeblich aufzuhalten bemüht war. Der Schmerz der Baronin griff dem Amtsraath an.

Sie. Schön und entzückend war sie, wenn der Sonnenglanz der Freude aus ihren dunklen Augen strahlte, aber herzbezaubernd und berückend war sie in Thränen.

„Gnädige Frau“, sagte der Amtsraath mit der Stimme des liebsten Beileids, „ich nehme von Herzen Theil an Ihrem Verlust.“

Sie ergriff seine Hand und drückte sie festig. „Ich danke Ihnen, liebster Freund, daß Sie gerade jetzt zu mir gekommen sind. Ach, mir thun mitfühlende Freunde so noth! Sie können nicht denken, wie elend und verlassen ich mich zuweilen fühle. Dieser Tod führt mir wieder ein großes Vermögen zu; aber der Reichtum erledigt mich, wenn ich ihn nicht mit einem fühlenden Herzen thelen kann!“

Verlaufen Sie Ihre Güter und kommen Sie zu uns!“

Ein Lächeln stahl sich durch ihre Thränen, ein mitleidiges und doch überaus gütiges Lächeln. Herr Amtsraath, Sie scheinen sich von meinen Begegnungen eine etwas geringe Vorstellung zu machen. Feinsteudige von Hektoren verlaufen sich nicht so leicht. Außerdem ist mir meine Heimat lieb, ich schwärme für sie. Ach, es ist ein reiches, herrliches Land. Sie sollten Scogebin sehen, den Stammsitz meiner Eltern, das Herz wird Ihnen aufgehen. Das Havelland hat wohl auch seine Reize, aber mit Ungarn verglichen, ist es doch nur ein armes Land. Verzeihen Sie, Herr Amtsraath!“

„Bitte, gnädige Frau. Ich kann es verstehen, daß Sie von Ihrem Vaterlande nicht lassen mögen.“

„Ich will Ihnen einen anderen Vorschlag machen“, sagte die Baronin, indem sie den Amtsraath mit großen Augen ernst und bedeutungsvoll ansah. „Verkaufen Sie Krahenpusch und kommen Sie mit mir nach Ungarn!“

„Nach Ungarn? Als was, gnädige Frau?“

Der volle Sonnenglanz brach aus ihren Augen, indem sie ihre kleine Hand auf des Amtsraaths Rechte legte. „Kennen Sie noch Fragen? Nutz ich Ihnen mit düren Worten sagen, was Sie meinem Herzen sind?“

Wollte bereut sich der Amtsraath in ihre Augen. Noch wußte er nicht, ob das Glück, das so blendend vor seinen Augen strahlte, wicklich oder exträumt sei, ob es nicht in Lust gerinnen werde, wenn er daran fasse. Liebe, gnädige Frau, stammte er, indem er die Hand fügte und ihr verwirkt in die Augen sah.

„Sie sind zu groß für diese kleinen Verhältnisse. Haben Sie das nicht längst gefühlt? Menschen wie Sie sind für ein Königreich geboren. Ich kann Ihnen wenigstens ein Fürstentum geben. Hier ziehen Sie sich auf im Kampf um Nichtigkeiten, die Ihren Geist herabziehen in den Staub, dort werden Sie eine Wirkungsstätte finden, die dem Adlerflug Ihres Geistes keine Schranken setzt. Was sind Sie hier? Ein Mann von Ihrer Bedeutung hätte längst zu einer herrschenden Stellung gelangen müssen. In meiner Heimat weiß man daß Verdient besser zu würdigen. Sie werden dort in vier Jahren mehr erreichen wie hier in vierzig. Meine Verbindungen reichen bis in die Wiener Hofburg. Es wird mir eine Lust sein, sie für Sie, für meinen geliebten Gemahli geltend zu machen.“

Ein Wühselsturm ging durch des Amtsraaths Kopf. Was er selbst oft gefühlt hatte, die Baronin hätte es ausgesprochen.

Webergasse 21,

Partie u. I. Etage.

21. Webergasse.
Telephon No. 700.

Ch. Hemmer,

empfiehlt seine Neuheiten in:

Gardinen.

Tüll-Gardinen mit Band eingefasst
das Fenster 1.10, 1.90, 2.25, 2.65,
3.00, 3.45, 4.00, 4.75, 5.25
bis 20.00 Mark.

Renaissance-Gardinen, Band-Gardinen,
Spachtel-Gardinen und Stores,
prachtvolle Neuheiten bis zu 75 Mk.
das Fenster.

Bunte Stores, Jacquard-Weberei (nicht gedruckt), 3½ Meter lang und 1.35 Meter breit, Stück von 4.45 Mk. an.

Congress-Stoffe das Meter von 22 Pf. an.

Fertige Spachtel-Rouleaux

mit Spitze und Ornament-Mittelstück
das Stück von 2.45 Mk. an.

Sämtliche Rouleaux sind mit Patentbogen gearbeitet und in allen couranten Breiten und Längen am Lager.

Extra-Größen werden in kürzester Frist
angesertigt.

Bekanntmachung.

Montag, den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der verstorbenen Philipp Daniel Womberger Schelte die nachstehend beschriebenen Immobilien, als:

1. No. 544 des Lagerb., ein dreiflügeliges Wohnhaus mit dreiflügeligen Hinterbahn und 4 a 16 qm Hofraum und Gehäusefläche, belegen an der Saalstraße No. 32, zwischen Wilhelm Beistein und Wilhelm Schumann,
2. No. 326 des Lagerb. 12 a 83,75 qm Adler "Langenweinberg" 1r Gew., zwischen Heinrich Weil und Karl Schwelbush,
3. No. 4787 des Lagerb. 14 a 62,25 qm Adler "Vor Heiligengraben" 4r Gew., zwischen Josef Schmid-Bölmuth und dem Eisenbahndenkmal,
4. No. 619293 des Lagerb. 23 a 33,75 qm Adler "Hollerborn" 4r Gewann, zwischen Karl Wilhelm Wintermeier und Jonah Schmidt, und
5. No. 779091 des Lagerb. 43 a 45,75 qm Adler "Leberberg" 2r Gew., zwischen Heinrich Womberger und Christian Friedlein Fuchs,

in dem Rathaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum zweiten und leichten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1899. F 434
Der Oberbürgermeister.
In Vert.: Körner.

Wilh. Klotz, Auktionator und
Büro und Versteigerungslotst:
3. Adolphstraße 3. 3413

**Bekanntmachung.****Die Beschlennigung
der Güterabfuhr betreffend:**

Der Güterbestellereidienst der Firma L. Rettenmayer, amtl. Spediteur der Agl. Staatsbahn, ist durch die fürstlich ge- troffenen Einrichtungen derart beschleunigt, daß sie eine postmäßige Geschwindigkeit erreicht ist.

Güter, die Nachts eintreffen, werden schon früh um 7/8 Uhr,

Güter, die Vormittags eintreffen, werden schon Mittags,

Güter, die Nachmittags eintreffen, werden noch Nachmittags geladen und binnen 3 bis 4 Stunden geliefert.

Die Vollgebühren sind die gleichen wie die der Concurrenz! Um Güter durch das L. Rettenmayer'sche Postfuhrwerk abholen zu erhalten, genügt eine Vollmacht, wovon Formular gerne überandt werden. 6000

Hof-Spediteur

L. Rettenmayer.
Büro: Rheinstraße 21.

Möbelmöbel von
J. Brustmann, Karlstraße 32,
empfiehlt sich zur Anfertigung
completer Zimmer-Einrichtungen

sowie
einzelner Möbel jeder Stylart.
Für solide, sowie schönste Arbeit übernehme volle
Garantie bei
Küsserst billigster Berechnung.

Acetylen-Laternen
neuer einfacher Construction Mk. 12.—
Calcium-Carbide pr. Kilo 0.60 Mk.
zu haben Jahnstraße 8. 5968

Schaufenster-Gestelle
Fabrikaten
Gebr. Pintsch, Frankfurt a. M.

Vernickelungs-Anstalt.
Eigens Glasschleifer.

**Putz- und Modewarenhaus****Hugo Aschner,**

Wilhelmstraße 34.

Telephon 441.

Grosse Auswahl in Schleieren.

Specialität: „Schönheitsschleier“

Spitzen, Schleifen, Jabots

in grosser Auswahl.

6804

Billige, aber feste Preise.**Badhaus zum Kranz,**

Langgasse 50. Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet.

Belüftungsanlagen

Verkaufsställe

Möblierte Zimmer I. Etage.

Gesundheits-
Binden,
I. Qualität,
p. Dzdr. Mk. 1.—,
p. 1/2 Dzdr. 60 Pf.**Irrigateure**nach Professor Esmarch,
complet mit Schlauch, Mutter- u. Clystier-Rohr
von **Mk. 1.40** an.Große Auswahl
in
Suspensionen,
Clystier-
spritzen
von 50 Pf. an.

1419

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. 1419
Telephon 717.**Jul. Mollath**, Wiesbaden,
Schulberg 2 und 4.
Fernsprechcentral 364.

Michelsberg 21.

I. Glas- und Porzellan-Handlung.

Empfiehlt mein gut sortiertes Lager in Glas-, Porzellan,
Steingut, Sunglauers, Steinzeug und edlem Waaren
für Haus- und Hotelbedarf.Durch grössere, vorzühlliche Abschläge mit renommierten
Fabriken, die ich jetzt in der Lage, speziell weisses und bemaltes
Steingut, wie Teller, Tassen, Wohlgarnituren etc., zu den
billigsten Fabrikpreisen abzugeben. Wiederkehrläufer haben besondere
Vorzüglichkeit.

II. Baumaterialien-Handlung.

Empfiehlt alle für Sanitation nötigen Artikel, wie Thon-
rohren, Ziegelsteine, Hoffassaden etc. Öffnen Sieben an
Blauschloß (sofern zu Dienst), Weier empfiehlt Galf., Cement,
Zuffeine, feuerfest Steine, feuerfester Chamositstein
(fein gemahlen), sowie Drainageröhren zu den billigsten
Preisen.

5775

M. Frorath,Telephone 241. Kirchgasse 10.
Eisenwaren-Handlung,
Haus- und Küchen-Einrichtungen.Gartengeräthe aller Art, Rasenmähmaschinen,
Rasenwalzen, Rollschutzwände, 5826
Eisschränke, Fliegenschränke, Gartenmöbel.**Wiesbadener Milchkur-Anstalt**

unter Controle des Aerztlichen Vereins stehend,

empfiehlt nur Kur- und Kinder-Milch, welche vom eigenen Viehbestand —
Schweizerkühe reinster Rasse — gewonnen wird, täglich zwei Mal ins Haus
geliefert:

1. la Vollmilch, roh, in 1/4, 1/2, 3/4, 1/1 Ltr.-Fl. à Liter 50 Pf.
2. Dieselbe, sterilisiert, in 1/2, 1/4, 1/2 " 60 .
3. Prof. Dr. Biederts natürliches Rahmgemenge, bester Ersatz für
Muttermilch, sterilisiert, zum Gebrauch fertig.

Über dieses Präparat steht eine grosse Zahl von Anerkennungsschreiben aus allen
Kreisen der Bevölkerung zur Verfügung.

Mischung I, für Neugeborene u. Schwerkranken, 9 Pf.	pr. 1/2 Ltr. (200 Gr.)
II, " das Alter von 2—9 Wochen, 10 .	
III, " " 2—3 Monaten, 11 .	
IV, " " 3—5 " 11 .	
V, " " 5—9 " 12 .	

Bestellungen durch unsere Haupt-Niederlage, die Drogerei „Sanitas“,
Marienhofstrasse 3, sowie unsere Kutscher.

4845

Marienhof: **Wiesbadener Milchkur-Anstalt**, Feldstr. 22.
unter Controle des Aerztlichen Vereins.
Telephon 336. Inh.: Emil Müller.

Trockenfilterung: Weizenmehl, Kleie und bestes Getreide.

Excelsior
Pneumatic
ist doch der beste Radreifen.
schreibt der bekannte Tourenfahrer Ad. de Béla Geyer,
Budapest, welcher in 5 Jahren 36,222 km ohne Unfall
auf Excelsior-Pneumatic zurücklegte.
(Bw. 400 gr) F 126

Caroline Elsass, vormals Moritz Schäfer,
3. Höhergasse 3.
Meerschaum-, Bernstein-, Elfenbein-, Galanteriewaren,
(wie Spazierstäbe, Schach- u. andere Gesellschaftsspiele,
Billard-Utensil., - Schablonen aller Art. 5023

1905 b. Robert Scheibler in London in 1/2, 1/3 u. 1/4 Pf.

Sämtliche Buchdruck-Arbeiten
für Buchbinden, Kauf- und Geschäftsbüros, Vereine und
Private werden in Schwarz-, Hinst- u. Copi-
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der
G. Weiser'schen Buchdruckerei,
Nachf. J. G. Schabel,
Wiesbaden. 12. Schwalbacherstrasse 12. 2167

Ausverkauf wegen
Umzug.
Kampen, Emaillewaren, Haushalt- und Küchengeräthe
zu herabgesetzten Preisen. 4600
Carl Koch, Spralter und Zuhälter,
Gutenbergstrasse 6.

Zu haben
in den meisten Colonialwaren-
Droguin- u. Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's
Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch
billigste und kostbareste
Waschmittel
der Welt.

Man achtet genau auf d. Namen
„Dr. Thompson“
und die Schutzm. „Schwan“.

F 73

Kartoffeln,
magnum bonum, sowie gelbe englische, rosa und
Rändchen (Salatkartoffeln) in guter Ware, liefern
immer wieder frei Haus zum billigen Preis.

Otto Unkelbach.

Kartoffel-Handlung, Schwabacherstrasse 71.

Oehler's
Parquet-Wachs.

Bestes Wachspräparat,
um Parquetböden durch einfaches Anstreichen
und Abreiben dauernden hübschen Glanz
zu verleihen.
In 1/4- und 1-Kilo-Büchsen à Mk. 1.—
und Mk. 2—, weiß und gelb. 6456

O. Oehler,
chem. Fabrik, Meerane i/S.
Alleinverkauf für Wiesbaden bei
C. W. Poths, Langgasse 19.
91. Fernsprech-Anschluss 91.

Putz- und Modewaarenhaus Hugo Aschner,

Wilhelmstrasse 34. Telephon 441.

Engl. garnierte Hüte von 1.80 Mk. an.

Grosse Auswahl

garnirte Hüte von 6 bis 50 Mk.,

sowie sämtliche Zuthaten für Damenputz.

6805

Billige aber feste Preise.



Sämtliche vorräthigen

Modefarbigen Jackets

sind bedeutend im Preise herab-
gesetzt und zwar besonders in der
Preislage von 14—36 Mark.

J. Bacharach.

Tapeten

jeder Art in anerkannt großer Auswahl für alle
Räume des feinen und bürgerlichen Wohnhauses ist

Tapetenhaus Carl Grünig,

Kirchgasse 35. Telephon 244.

Reste u. Restparthieen in beliebiger Rollen-
zahl unter Fabrikationspreis. 4619

Damen,

die ihre Haut verbessern, ihren
Teint verschönern wollen, benutzen
Simon's Schönheitsmittel.

Manicure, Nagelpflege,
Gesichtsdampfbäder u. Gesichtsmassage.
Filial-Institut Wiesbaden, Kl. Wilhelmstr. 5, Part.

Auskunft kostenfrei.

Grossartigen Erfolg
erzielt man mit Seebert's
Pflanzendünger Vasanta,

hergestellt aus entfetteten Hornspilzen, das beste und
rationellste Düngemittel für alle Topfpflanzen u. Gartenkulturen.
Viele Anerkennungen von Fachleuten. In Packeten à 70 Pl.
40 Pl., 25 Pl. und 15 Pl. bei

A. Cratz, Drog., Langgasse 29.
J. Praetorius, Kirchgasse 22.
Louis Schild, Langgasse 5.
Otto Siebert, Marktstrasse 10.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen entfachte ist das berühmte
Weiß: Dr. Retau's Selbstbewahrung
80 Pl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mtl.
Liebt es jeder, der an den Folgen jünger Laster leidet.
Taufende verdauten demselben ihre Wiederher-
stellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in
Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Saarkohlen

für Bäckereien empfiehlt M. Cramer, Feldstraße 18. 8418

Kayser-Rad bestes Rad!

Vertreter: C. Gaertner, Wiesbaden.

Die Firma
A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15,

Specialgeschäft in rohen u. gebrannten Kaffee
seit dem Jahre 1852.

Grösstes Kaffee-Lager und Kaffee-Umsatz

am Platze in nur directem Verkehr mit der Privatkundschaft,

Telephon No. 94, Telegramm-Adresse: Kaffehaus Wiesbaden,

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei

vermittelst Maschinenbetrieb,

empfiehlt nachstehende Sorten:

No.	Roh:	per Pf.	Gebrannt:	per Pf.
508	Bourbon-Campinas	Mk. 0.70	1 Santos	Mk. 0.80
509	edel do	0.80	2 Campinas	0.90
533	prime fancy San Paulo	0.90	3 Campinas & Savanilla	1.—
531	grossb. Quatema	1.—	4 Columbia	1.10
527	fein Savanilla	1.10	4a Venezuela & Savanilla	1.20
521	do. Gansiran (Java)	1.20	5 Deszercados & Savanilla	1.30
472	blau Quatema	1.26	6 Java & Savanilla	1.40
534	fein grossb. Komoening	1.32	7 Costarica	1.50
522	ächt Pang Sarie	1.38	9 Haushaltungs-Kaffee II	1.60
480	schwerer Mexico	1.44	10 do. do. candirt	1.60
497	grossb. W. I. Java	1.44	12 do. do. l	1.70
520	edelster Porvenir	1.50	13 Visiten- do.	1.80
507	fein braun Preanger	1.50	8 do. do. candirt	1.80
496	blau Preanger-Perl	1.60	11 Savanilla & Javaperl	1.80
491	edel braun Preanger	1.60	14 Hondurasperl	1.90
528	ächt Vera Paz	1.60	15 Pangoeng-Sarie & Preanger	1.90
851	do. arab. Mocca	1.60	16 rein ächt Preanger	2.—
479	Hochdel. Preanger	1.70	18 ächt Pongoeng-Sarie & Soemanick	2.—
527	ächt schwer Soemanick	1.70	17 arab. Mocca	2.20
506	goldgelb Menado	1.80	20 Mocca & Pangoeng-Sarie	2.10
529	fst. goldbraun do.	1.80	19 ächter Menado	2.20

Bitte zu kaufen und zu vergleichen.

Die unterstrichenen Nummern „Specialsorten“ empfiehlt ich wegen der anerkannten sehr feinen, wohl und kräftig schmeckenden Qualität ganz besonders.

Ein Eigenlob über die Qualitäten meiner gebrannten Kaffees gebe ich nie selbst ab, sondern überlasse die Beurtheilung derselben stets meinen werthen Abnehmern und allen Kaffeekennern.

2800

S. Baer & Co.,

Friedrichstrasse 48.

Friedrichstrasse 48.

Weingrosshandlung.

Goldene und silberne Medaillen.

Grosses Lager in Rhein- und Mosel-Weinen.

Deutsche Rothweine.

Bordeaux-Weine. Südweine.

Besichtigung der Kellerien gern gestattet.

17. Wörthstraße 17.

Empfohlene Schriften, u. a. gekocht, Gotthard, Cervelatwurst, Mettwurst, Blodwurst, Salami, Trüffelwurst, Sardellenwurst, Süde, Rautsch, Junge, Zungenpâté, extra Fleisch, Blut- und Leberwurst, Frankfurter und Wiener Würstchen, Spätzle u. c.

Ph. Bein.

Wartburg-Räder!

Motor-Zwei- u. Dreiräder, sowie Motorwagen

sind nach dem Urtheil aller Sachverständigen die

unbedingt zuverlässigste und vornehmste Marke für
Saison 1899.**Albert Otto, Taunusstrasse 24.**

Telephon No. 681.

Putz- und
Modewaren-Haus
Hugo Aschner
Wilhelmstrasse 34.
Telephon 441.

Grösstes Etablissement
in dieser Branche
am hiesigen Platze.



Hervorragende Auswahl
in 6806

Foulards.

Solideste Qualitäten
Neueste Farbenstellungen
Aparteste Dessins

von 0.75 bis Mark 4.00.

Naumann's Fahrräder
sind die besten!



SEIDEL & NAUMANN

DRESDEN

Vertreter: Carl Stoll, Wiesbaden.

(Da. 1468 g.) F 128

Wiesbadener
erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur belgische Polster- und Kastenmöbel alle Art an den billigsten Preisen.

Große Auswahl an kompletten Betten verschiedenster Preise
lagen sowie einzelne Theile.

Aufarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.

Wiebergasse 3. W. Egenolf.

Feinstes Tafelobst

empfiehlt
Joh. Scheben, Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstrasse.**Thurmelin**von A. Thurmelin, Gal. Hollfeldstr. Stuttgart.
Sprühen Sie gegen Staubläuse, Wanzen, Motten, Fliegen,
Flöhe, auch auf Haustiere, Plättläuse, Blattläuse, Blätter, werkt mit
Wasser begießen, nur Thurmelin, sowohl zur Beendigung
als auch zur Fortbildung des Ungezugs, Thurmelin ist
nur im Gläser zu haben, nie offen.in Wiesbaden in nachstehenden Drogen- und
Materialwaren-Geschäften:

- A. Berling, Burgholz 12.
- E. Brecher, Rehgasse 12.
- C. Brodt, Albrechtstrasse 16.
- J. C. Büttner, Schlossstrasse 16.
- Willy Gräfe, Schlossstrasse 37.
- Heinz Kneipp, Goldgasse 9.
- Wrothefre Kock, Drapergasse.
- Lille, Santius-Dro.
- Thurmelin & Thurmelin-Sprays sind seit 10 Jahren
erprobte; alle neuen Spritzerfindungen sind mangelhaft u. ih
Riedmannen damit gedient.

Öffentliche Versammlung

aller in der Schmiederei beschäftigten Personen
von Wiesbaden und Umgegend
am Donnerstag, den 11. Mai 1899, Nachmittags 2 Uhr,
im Saale des Herrn Max Eitzen (Schmiedecker Hof), Wiesbaden.
Tageordnung: 1. Rede und Fragen der Organisation;
2. Die Frage der Gewalte im Management; 3. Discussion.
Referent: Friedrich Lange aus Hamburg.
Freie Diskussion. Der Einberüster.

G. Moureau,

pr. Zahnarzt,

Marktstrasse 14 (Eingang Ellenbogengasse).
Sprechst.: 9-5 Uhr täglich.



Lauesen & Gawlick,

Gr. Burgstrasse 10, Dotzheimerstrasse 55,

Färberei u. chem. Waschanstalt

Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche,
Möbel- und Decorations-Stoffe etc.
Gardinen - Wasch- und Spannerei-, Decatir - Anstalt.

Annahmestellen:

Wellitzstrasse 10 bei Fr. Mohr.
Moritzstrasse 12 bei Fr. Stolzenberg. 2223

Schnellste Bedienung. Mäßige Preise.

Hudler-Spar-Gas-Kochplatte,

neueste Construction,
sparsamer Gasverbrauch,
empfiehlt in verschiedenen Größen 6906

L. Weygandt,

Nerostrasse 18. Nerostrasse 18.

Über Nacht blendendweiß zarte Haut, kein Falten,
keine Räder, kein Aufpringen der Haut, kein Gebrauch
von Alben's Crema-Vision mit 1.200 Alben's Crema
Seife 50 n. 80 Pf. Reicht nur von Fr. Alben's Crema
part. Alben's, Hier bei C. Hudler, Drol., Tommasi,
Schild, L. Schild, Laqua, C. Hudler, Laquastr., FSI

Gegen Kindersegen!

Nein Gummi! Sicher Wirkung! Apotheker Hünigle's
"Euro", von gleich Gründungen als höchst qualifiziert, aufzäub-
lich empfohlen. Preis 1.50 Pf. Beruhigt freudig. Radzähne dient,
Gummizerriss, Kinder Rauheiten, Freitalt gratis. Hier
zu haben der C. Hudler, Herren- und Damen-Freitalt,
Spiegelgasse 8.

Weisser Rothinger Sandstein
in Blöcken jeder Dimension und fertiger Steinmetzarbeit, jedes
Quantum ab Steinbruch Rothinger (Lohr). 2124
W. Schulte. Steinmetzmeister, Kühburg.



Guter Mittagstisch Nerostrasse 41/43, 1. Etage

Frische Nordseekrabben (Granat
Crevette) pro Pf. 50 Pf., 1/4 Pf. 15 Pf.,
Frisch geräuchertes Störleisch
pro Pf. 2 Pf.,

Frische Matjes 50 Pf. pro Pf.

Vachshäringe Stück 20 Pf.

Frische Matjeshäringe Stück

20 Pf.

find heute eingetroffen bei 6968

J. J. Höss,
auf dem Markt.



Kaufhaus Führer (Inh. J. F. Führer),

48. Kirchgasse 48.
Telefon 309.

Kinder-Wagen, Sportwagen,

Kinder-Stühle.

Größtes Lager am Platze.

Mk. 17.— ein hochelagenter Kinder-

Wagen in allen Farben.

Mk. 7,50 ein grosser ein- u. zweisitz.

Mk. 5,75 ein f. Incl. Patent-Kinder-

Stuhl z. Umstellen mit Closet.

Man beachte die billigen Preise!

Aparte Neuheiten treffen täglich ein.

6779

Radler-Anzüge

in den **neuesten** Erscheinungen empfiehlt von
Mk. 18. — anfangend

Gebr. Süß Nachf.,

Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.



Ausverkauf Sonnenschirme

wegen Aufgabe des Artikels

zu

6940

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Jacob Müller, Langgasse 6.

Wenn Sie eine Pfingstentour machen wollen,



so machen Sie dieselbe nur auf dem

Phänomen-Rover

dann wird sie herrlich verlaufen.

Vertreter: **Carl Grün, Friedrichstrasse 44.**

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen!

Büffet, Spiegel,
Bücher- und Kleiderschränke,
Verdioros, Salonschränke,
Tische und Kommoden,
Garnituren, Sofas,
Sessel, Betten,
Waschkommoden und Nachttische,
Küchenmöbeln, Stühle.

Sämtliche angeführten Waren sind solid und dauerhaft gearbeitet und werden solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

D. Levitta, Schützenhofstrasse 3, I.

Wie neu wird Jeder mit Wechtl's Salmiak-Galleiste

gewaschene Stoff jeden Gewebes,
vorrätig in Pak. zu 10 Pf. bei

Louis Schild, nur Langgasse 3, E. Neubus, Ed. Brecher,

W. H. Kirk, L. Lendle. 2749

Und zum Teppichreinigen sehr bewährt!

Walhalla
** Theater. **
Neues Repertoire
Karl Maxstadt!!
„Ein Wiesbadener Kurgast“.
Original-Charakterstudie von H. Maxstadt.
etc. etc.

10 Attractionen 10.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
Amt für Städteverwaltung Kaufmännische Fortbildungsschule

Bei uns am Himmelfahrtstag, 11. Mai a. C.,
Nachmittags 4 Uhr, stattfindend

Familien-Musflug
nach dem

Chausseehaus (Restaurant Cannibisblüth)

laden wir unsere Mitglieder, sowie Freunde unseres Vereins,
sowohl leitere Inhaber von Tabakwaren sind, hört, ein mit
der Bitte, um zahlreiche Beihilfungen.

Der Vorstand.

N.B. Gemeinsame Abfahrt: Nachmittags 8th mit der
Heinbahn.

F 257

Heilung

finden alle, die an den folgenden jungen, Verirrung,
Wechselschmerzen, Fieber, Harzur, Blasenfeld,
Husten, Plethora, Syphilis, Lueskrankheit, Schistosomiasis,
Tuberkulose, Osteo-, Spondylosis, Rheumatisches Leiden,
die Homöopathische Anstalt, Frankfurt a. M.,
Lengemannsstr. 33-35, Tel. 1833, überzeugende Erfolge.
Wiesbadens Bad 50 bis. Nach Wasmuths Brieflich.
Sprech. täglich Vorm. v. 11-1. Nachm. 3-6 Uhr. F 19

Lade Mittwoch e. Wagon Magnum bonum,
prima Waare, an der Ludwigshöhe aus.
Röderstrasse 3. Alois Schaal, Röderstrasse 3.

Billigste Bezugsquelle
hier am Platz!

17 Mr. Rückenwagen, ff. gefertigt, Ledersitzbank,
schlag und Klappordnung, sein oval in allen
neuen Farben.

20 Mr. mit sein vierzehnt Korb.

24 Mr. mit Gummibändern.

30 Mr. die feinsten Promenade-Wagen mit
Gummibändern in allen Nuancen.

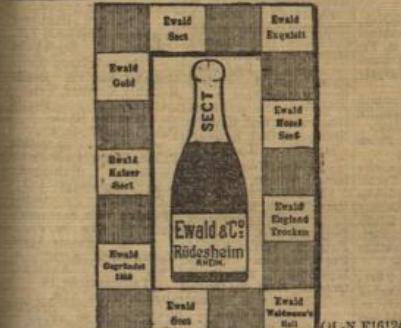
Sportwagen, alle Reichen. Schlechte, Kinderstühle,
Tische, Stühle, Säude u. Leinenwaren, Trümmpchen, Turn-
geräthe, Hängematten, Vorhänge, alle Reichen in
Spielwaren, Roll- und Schuhgeschäfte.

Reparaturen. — Gummirisse werden in eigener Werkstätte
aufgezogen.

5475

A. Alexi, Saalgasse 10.

(A.N.F16124) F 19



In Rindfleisch per Pfund 56 Pf.
In Kalbfleisch 60 "
Albrechtstrasse 40. 233

Engel's
SIROCCO-KAFFEE
von täglich frischer Röstung zu kaufen bei
Alois Schaal, Röderstrasse 3. 3398

Scharr'scher Männer-Chor.

Donnerstag (Himmelfahrtstag): F 328

Herrren-Führungtour
nach St. Walburg, Weinberg, Rothenburg, mögen wir untere verehrte Mitglieder einladen. — Abmach prüche 1/6 Uhr vor der Ringkirche.
Der Vorstand.

15. Biegung der 4. Messe 200. Königl. Preuß. Lotterie.

Biegung nach 200. Messe 1899 hergestellt.
Für die Gewinner aus der 200. Messe hat der Gewinner des Rauhums
in Worms gewonnen.

(Eine Sonderart)

52 53 74 861 1121 220 47 819 57 896 701 16 46 87 70 821 2149 01
241 384 829 75 929 302 832 70 458 612 688 756 1500 801 4292
385 130001 472 522 26 685 101 401 41 427 501 601 101 11 16
205 78 482 884 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16
180001 824 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16
00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16
99 444 001 11 846 932

11004 86 835 491 603 57 759 97 865 87 11005 46 89 97 93
915 15 13641 535 716 97 913 968 14006 105 30 327 5000 502
713 846 15141 72 850 401 63 981 28 856 16109 000 219
205 78 482 516 93 801 913 17134 240 500 12 515 401 601 406 401
180001 824 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16
00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001 82 98 929 101 729 923 101 406 401 601 101 11 16

00001

Bernhard Fuchs, 21. Marktstrasse 21, Eckladen.

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Maass-Anfertigung von eleganten Herren-Garderoben.

Grosses Lager in deutschen und ausländischen Stoffen.

Beste Futter-Zuthaten.

Billigste Preise.

6212

Fremden-Verzeichniss vom 9. Mai 1899.

Adler.	Einhorn.	Selz, Kaiser, Reg. Rath.	Westmann, Berlin	Hose.	Dandliker, Chemiker.	In Privathäusern:
Danielsen, Stadtrath.	Sebusnum, Kfm. Berlin	Seckenheim	Se. Durchl. Fürst Ernst zu Löwenstein.	Ludwigsbachen	Pension Anglische.	
Godt, Fr. Flensburg	Albertshain, Kfm. Berlin	Wittwer, m. Fr. Schlesien	Berford	Zepler, Kfm. m. Fr.	Blessig, Excellenz, Frau.	
Rauter, Fahrkant, Essen	Voigt, Kfm. Berlin	Sohlende, Kfm. Berlin	Ahlström, W. Apotheker.	Breslau	Dr. Petersburg	
Bauch, Ed. Rothehof	Prochowick, B. Kfm. Berlin	Wooge, Carl, Kfm. Uamberg	Fairlough, John, m. Fr.	Koch, Fr. Petersburg		
Daber, G., Bergwerksben.	Schmalz, J. Kfm. Pforzheim	Hoffmann, Kfm. Pforzheim	Hirsch, E. Pfbbk. Radenburg	Ellis, Novello, Frau, m.		
Daber, F., Bergwerksben.	Grinwald, Kfm. Stuttgart	Matzen	Baumgart, Kfm. Potsdam	Kind.		
Hema	Halbach, J. Kfm. Weilburg	Ruperti, Hamburg	Bieck, Bürgermeister, m.	Ekius, Fr. Amerika		
Daber, F., Bergwerksben.	Wels, Priv. Karlsruhe	von Wolff, Nathalie, Fr.	Fr.	Holmes, Fr. London		
Bossendorf	Sieckh, H. Postassistent.	Frankfurt	v. Heidecker, J. Fr. Björneborg	Pension Becker.		
Schlaide, W., Kfm.	Hofmann, Postassistent.	Warschau	Engels, Kfm. Solingen	Hockel, sen. Fritz.		
Dortmund	Fischer, Kfm. Stuttgart	Jonas, Fr. Amsterdam	Gehhardt, Dr. med. Berlin	St. Johann		
Vogelsang, J. m. Fr. Riga	Gugeleimer, S. Kfm. Stuttgart	Ungerer.	von Holwede, General-Maj.	Metzenthin, Fr. Weissenburg		
Kirchgen, W., Kfm.	Krebs, Kfm. Stuttgart	Honeff	s. d. m. Fam. Kassel	Villa Carmen.		
Krefeld	Fischer, Kfm. Stuttgart	Hotel Karpfen.	Strandberg, G. Kfm. m. Fr.	Metzenthin, Fr. Weissenburg		
von Beulwitz, Trier	Gugeleimer, S. Kfm. Stuttgart	Kaiser, Jos. Kfm.	Deneke, J. G. Km. m. Fr.	Villa Elisabeth.		
von der Horst, Dortmund	Kott, Kfm. Augsburg	Düsseldorf	Tootal Reginald, m. Fam.	Wiedenfeld, Dr. Feuer.		
Rath, Justizrat u. Notar.	Aufriethig, Kfm. Berlin	Nomensenhof.	Wiegand, Laura, Fr.	Hofdame ihrer K. Hof.		
Robert, Friedr. Düsseldorf	Wolfberg, H. Kfm. Berlin	Schäfer, A. Km. Offenburg	Wiegand, Riga	der Kaiserin K. Hof.		
Hahn, W., m. Fr. Staatsd.	Müller, L. Kfm. Hannover	Malzer, Peter, Kfm.	Wiegand, Riga	von Schweden und Norwegen Stockholm		
Wieplagen, Fr. Staatsd.	Guldman, Kfm. Heidelberg	Knolle, Alexander, Redact.	Goldenes Ross.	Baron von Rosenblad.		
Tittinghoff, Finland	Meyerhof, Kfm. Rahden	Hermann, F. Ing. Hagen	Schlegel, Herm., Apotheker.	Kammerher ihrer Kgl.		
Arnfeld, m. Fr. Finnland	Ottosson, R. Ing. Hagen	Tausend, J. Kfm. Warrington	Nürnberg	Hof des Kronprinzen v.		
Marttiessen, w. Nichte.	Englischer Hof.	Gruber, Kfm. Warrington	Wiegand, Riga	Schweden n. Norwegen		
Schwerin	Theater, K. Fabrikant.	Winkler, Franz. Dresden	Professor, m. Fr.	Stockholm		
Hotel Agir.	m. Fr. Krefeld	Grönberg, Max, Kfm. Köln	Forster, Kfm. Breslau	Haberstadt, J. Fr. Köln		
Bernheimer, Bertha, Fr. m. Fr.	Indenken, W., Rent.	Kuh, A. Kfm. Leipzig	Leipzig-Connewitz	Eisabethenstrasse 11.		
Tochter.	Düsseldorf	Hamberger, C. Ing.	Hoffmann, G. Kfm.	Ostermann, Henry, Kfm.		
Ute von Enden, Baron, m. Fr.	Löwenrosen, E. Kfm.	Offenbach	Brückner, Kfm. Frankfurt	m. Fr. New-York		
Brüssel	Owiecie	Mannheim, J. N. Kfm.	Kelders, Th., Bürgerm.	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Allcesan.	Zum Erbprinz.	Prins, E. Ingen. Berlin	m. Fr. Köln	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Wilkes, Karl, Kfm. m. Fr.	Evers, B. Km. Hamburg	Lewin, Louise, Fr. Golub	van Wynendaell, Riga	Chomutis		
u. Nichte.	Heine, O. Kfm. Frankfurt	Mang, Ernst, Kfm.	Forster, Kfm. Breslau	Villa Gästher.		
Hoppenroth, Rittmeister u.	Ossen, O. Kfm. Frankfurt	Mohler, Anna, Fr. Lehrer.	Leibnitz, Kfm. m. Fr.	Krabawsky, Fr. Tochter.		
Rittergutsbes.	Frankfurt	Fachmüller, L. München	Albrecht, Franz.	Wiedenfeld, Dr. Feuer.		
Europäischer Hof.	Kissler, Fr. Barmen	Europäischer Hof.	Hoffmann, G. Kfm.	Hofdame ihrer K. Hof.		
Elias, W., m. Fr. Bolland	Scheiner, Fr. Bremen	Kissler, Fr. Bremen	Brückner, Kfm. Frankfurt	der Kaiserin K. Hof.		
Langenberg, E., Fr. Berlin	Bauseher, Fr. Fabrikbes.	Reuter, W., Rent.	Gujaray, Dr. Bromberg	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Pöhl, Anton, Fr. Salzburg	m. Tochter.	Waiden	Raymond, Lovi, Fr.	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
George, C. Kfm.	Simon, Fr. m. Tochter.	Bauermeister, W.	van Wynendaell, Riga	Chomutis		
Kaiserauflaufen	Zabelt	Wernergerode	Savoy-Hotel.	Villa Gästher.		
Belle von.	Grüner Wald.	Lorenz, E. Kfm. Berlin	Wellinghausen, Düsseldorf	Krabawsky, Fr. Tochter.		
Hendess, Hugo, Fabrikdr.	Altgeit, Kfm. Mühldorf	Adler, A. Fr. Rent.	Frankfurt	Wiedenfeld, Dr. Feuer.		
m. Fr. Wiesingerode	Brandstetter, H. Kfm. m. Fr.	Amsterdam	Gebauer, Kfm. Breslau	Hofdame ihrer K. Hof.		
van Leneppe, Fr. Holland	Koblenz, Kfm. m. Fr.	Enger, S. Fr. Rent.	Gebergrätzstrasse 7. I.	der Kaiserin K. Hof.		
Hotel Block.	Europäischer Hof.	Brügel, R. Zahnmeister.	Cornwall, N. O. Ingenieur.	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Heller, Heinrich, Kfm.	Europäischer Hof.	Gerhard, Emilie, Fr.	m. Fr. Berlin	Chomutis		
Nürnberg	Europäischer Hof.	Boppard	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Johansson, J. G. Hotel-	Europäischer Hof.	Hotel Metropole.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
besitzt, m. Tocht. Getz	Appelhausen	May, Dr. m. Fr. Hambur	Neupert, Fr. Aarau	Ostende		
Heilberg, O. Fr. Leipzig	Appelhausen	Koblenz, Kfm. Frankfurt	Neupert, Fr. Aarau	Devischer, Kfm. Breslau		
Pfeifferhorn, Fr. Krefeld	Appelhausen	Kotzsch, A. Rent. Rostock	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Zwei Blüthe.	Appelhausen	Heilheimer, Fr. Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Hofmeier, Elsa, Fr. Berlin	Appelhausen	Heilbronn	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Wiese, Konrad, Kfm. Berlin	Appelhausen	Goldenes Kreuz.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Köhmidt, H. Fr. Münchberg	Appelhausen	Bauermeister, A., Frau	Neupert, Fr. Aarau	Krabawsky, Fr. Tochter.		
Herzog, Kunig. Fr.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiedenfeld, Dr. Feuer.		
Oberhöchstädt	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Hofdame ihrer K. Hof.		
Hotel Restaurant	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	der Kaiserin K. Hof.		
Brabach.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Kammes, Fr. Rent. Krefeld	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Kimmens, H. R. Referendar	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Ross, Fritz, Kfm. Krefeld	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Faus, Maria, Fr. Essen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
van Sach, A., Fr. m. Sohn.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Riga	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Kämpf, Joh., Fr. Berlin	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Clüscher Hof.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Beier, Otto Paul, Bezirks-	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Thierrat, Dresden	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Lütge, Paul, Bankier, m. Fr.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Hulstet, Kurt, General-	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
stabarzt, Bromberg	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
By, Adolf Prof., m. Fr.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Hannover	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Hotel Dahlheimer	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Klaassen, M. Kfm. m. Fr.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Grossheim, E., Fr. Kl.-Sikkow	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Schottländer, R. Brüssel	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Eisenbahn-Hotel.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Löser, E., Ober-Postassistent.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
m. Fr. Krefeld	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Okayan, Gg. Kfm. Breslau	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Klaschke, G. Kfm. Gera	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Schupfplan, Kfm. Berlin	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Keller, E., Postassistent.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Stuttgart	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Engel.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Kopp, Moritz, Bankier, m. Fr.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Schöbler, Oscar, Bergwerks-	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Hölttowitz	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Warnke, C. Fr. Commer-	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Bank, m. Fr. Neustadt	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Seger, C. Fr. Justizrat,	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Berlin	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Bergemann, Fr. Berlin	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Wolff, Hg. Fr. Frankfurt	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Wierzicks.	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Warschau	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Gebergrätzstrasse 7. I.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Uhlich, Agnes, Frau, Rent.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Chomutis		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Villa Gästher.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert, Fr. Aarau	Wiesbaden, m. Fr.		
Appelhausen	Appelhausen	Reuter, W., Rent.	Neupert,			

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 10. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

Reise-

Tuilette-Necessaires, Trinkflaschen, Reisierwaren von der einfachsten bis feinsten Qualität finden Sie sehr vortheilhaft im 6948
Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.
Telefon 309.

Großes Galanterie-, Leder-, Luxus- und Spielwaren-Geschäft.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 9. Mai, 11 Uhr Vormittags, werden im Güterabwurfer des diktigen Tannusabwurfs 3 Nördl. Gedreypflanzen auf Autog des Besitzers öffentlich an den Weitsteuerbeamten gegen Saargeldung verauft. F 252
Wiesbaden, den 9. Mai 1899.
Gesetzliche Verordnung.

Wiesbadener Militär-Verein.

Gesang-Abtheilung.

Morgen Donnerstag:

Ausflug nach Rambach

(Gasthaus „Zur Nörnerburg“).

Gemeinsamer Marsch und Zusammenkunft Nachmittags 8 Uhr Elefantengasse und Geisbergstraße.

So recht zahlreicher Beteiligung seitens der Kameraden ldet ergeben ein F 364

Der Obmann.

NB. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Ich warne hiermit Jedermaun, meiner Frau, Emma, geborene Wernet, Geld oder Waaren zu leihen, da ich für nichts aufkomme.

Erich Capelle,

Humboldtstraße 11. 6725

Nordseebad Langeoog.

„Der führen durch die Nordsee-Insel Langeoog“ gehörendste Ausfertigung über die Verdienste dieses schönen Nordseebades und wird umfangreich und postfrei versandt durch Director Diedrich Becker in Emden. P 90

Rhein-Dampfschiffahrt,

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Absicht von Biebrich Morgens 6th bis Rotterdam, Schnellfahrt 9th bis Köln.

Für Vereine, grössere Gesellschaften und Schüler bedeutende Preisermäßigung.

5 Mal täglichlicher Passagier-Anschluss ab Rotterdam nach London — 1 bis 2 Mal nach New-York.

Billets und Auskunft in Wiesbaden bei 6996

L. Engel, Internationales Reise-Büro,

Wilhelmstraße 46.

Restauration Bahnholz.

Himmelfahrttag

Morgens von 4 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab: 6997

Grosses

Concert.

Joseph Klein.

Zur Waldlust,

Platterstraße 21.

Am Himmelfahrttag von Morgens 6 bis 9 Uhr:

Concert,

Nachmittags von 4 bis 12 Uhr Nachts:

Concert und Tanz.

Hierzu laden freundlich ein

Fr. Daniel.

Soeben wieder eingetroffen:

MAGGI zum Würzen der Suppen

wenige Tropfen genügen.

Jacob Huber, Steinstraße 15. 6904

20 Pf. Säcklein i. Würzen. 25 Pf. 30 Pf.

30 Pf. Frische gr. Schüsselchen 30 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3. 6970

Der deutigen Morgen-Ausgabe (Stadt) liegt eine Sonderausgabe der Sommerliche Warenkatalog, Martinstraße 26, über Kasse s. Abz. Nr. 6844

Erklärung.

Von sehr geschätzter Seite wurde ich darauf aufmerksam gemacht, daß ein von mir an die „Frankfurter Volksstimme“ gerichteter Brief wohl in meinem Auftrag aber mit meinem Willen unter die Presse gebracht wurde. Ich bekannte demzufolge, daß solches entschieden nicht der Fall war und bedauerte diesen Vorfall auf das Tiefste. Der Brief entstand im Empfang der bekannten Blätter in momentaner Eregung und unter gleichzeitigem Einfluss sehr bedauerlicher Nebenwirkungen. Was ich geschrieben, war mir nicht klar, namentlich hinsichtlich seiner Trogweite nicht, und es erschien mich sehr geringer Schred, als ich die Nachricht von der Veröffentlichung desselben in der „Volksstimme“ erhielt; denn der Brief war wohl für das zu Blatt, aber gewiß nicht für die Öffentlichkeit berechnet. Ich glaubte auch nicht im Entferntesten an die Möglichkeit, daß das Blatt den Mut haben würde, derartiges unter die Presse zu bringen, und nun erst kam mit die Erkenntniß, welchen schweren Fehler ich begangen hatte. Ich habe es daher für erforderlich, um mich vor zu ungerechter Beurteilung zu bewahren, diese Thatachen öffentlich bekannt zu geben. Von einer Anzeige wegen Verleumdung des Briefescheinfalles nahm ich bisher auf Anrathen mehrerer Freunde Abstand; aber ich sehe ein, daß die Anzeige notwendig ist, um mich wenigstens von dem Verdachte der Mittäterschaft zu reinigen.

Oswald Tschacher.

Därrkopp-fahrräder & Fahrmaschinen

beste weltberühmte Fabrikate.

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.

Telephone 520. Fahrzeuge u. Velodrome am Kaiser-Friedrich-Ring geschafft gear. 1862.

Puhrarbeiten

werden in geschicktester Ausführung ebenfalls angefertigt.

Güte von 50 Pf. an kann garnirt. Kirchhofgasse 2, 3 Et. 4993

Verkäufe

Vietnamien-Geschäft,

gute Erfahrung, in Veränderung billiger zu verkaufen; gute Lage, billige Werte. Röhr. im Tagbl.-Verlag.

Cigarrengeschäft wird zu verkaufen in guter Lage, 6990

Güte ausweisbar, anderweitiger Ueberredung darüber unterstehen Beding. Offerten unter B. D. 68 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges und jugendliches zu verkaufen Adelskratze 68.

Wied., bezahl., guter Einbaum, zu verl. Meiergasse 8. 4408

Ein schönes Arbeitsstück (unter zwei die Wohl) dlu. zu verl. event. auch auf Credit. Röhr. sagt Herr Baeling, Mönchstraße 8.

Dachshund, kleine Rasse, Röhr. zu verkaufen. Jahrmarkt 11, P. 6990

Schöner Schottischer Schäferhund (Collie), 6 Monate alt, mit Stammbaum, zu verkaufen. Angenehmes Vermögen 17, Röhr. im Tagbl.-Verlag.

Älterer Küller d. a. verl. Moritzg. 36, I. 8. Mönch. 6992

12 Jahre, billig zu verkaufen. Schwalbacherstr. 37, G. 6914

Bienenvölker, 6991

Conversations-Kerzen von Meyer und Brockhaus, sowie Breitwiss' Thiereiben sind in elegant gebundenen Exemplaren und in den neuen Ausfertigungen wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen. 6992

Moritz und Münzel, Görl. Wilhelm- und Tannusstraße.

Conversations-Kerzen von Meyer und Brockhaus, sowie Breitwiss' Thiereiben sind in elegant gebundenen Exemplaren und in den neuen Ausfertigungen wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen. 6992

Moritz und Münzel, Görl. Wilhelm- und Tannusstraße.

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Ältere Kerzen, 6999

Ältere Kerzen, 6990

Ältere Kerzen, 6991

Ältere Kerzen, 6992

Ältere Kerzen, 6993

Ältere Kerzen, 6994

Ältere Kerzen, 6995

Ältere Kerzen, 6996

Ältere Kerzen, 6997

Ältere Kerzen, 6998

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Bülln, Häuser, Hotels, Fabriken, Hofhäuser, Bergwerke etc. jeder Größe, jeder Lage. **Jos. Imand.** Immobilien-Büro, Weißstr. 2 (unter Abendstunde bis Tannenstr.). 8416

Gehaus in guter Lage und mit neuer Straßenabteilung, Einrichtung von 3—4 Jahren, inkl. Büro, Souterrain 1. G. r. 2755 Hochwertigste Villa mit schöner Stellung in einem 1 Morgen großen Garten unter konstanter Bedingung zu verkaufen. Nähe dem Eigenbauer Sonnenbergstraße 14. 8688

Das zur Nachlassnahme Kimmel gehörige Haus, Karlstraße 6, ist zu verkaufen. Näh. Bedingungen sind zu erfragen bei 6708

v. Zech, Rechtsanwalt,
Luisenstraße 36, 1.

Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen

Villa und Bauplatz

Alwinstraße 23 und 24, Wiesbaden, zusammen oder einzeln.

- 1) Das Villengrundstück: 1430 □-Mtr. od. 574 R. Die Villa, fast neu, solide und elegant und mit allem Confort d. Neuest. Hausschule rund 230 □-Mtr. 10 Zimmer u. reichl. Zubehör, darunter 2 Bäume vom 45 □-Mtr. Ausicht auf Stadt und Taunus. Herrliche Lage. 10—15 Min. von den Bahnhöfen, dem Theater und Kurhaus.
- 2) Der Bauplatz: 1510 □-Mtr. oder 604 R. ist fertig eingefriedigt und theilw. bereits angelegter Garten. Beide Grundstücke zusammen eignen sich vorzügl. zu einer großen Anlage mit Stellung etc. Antritt jederzeit. Näh. durch

P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Emserstraße drei Villen im Preise von 52.000, 50.000 86.000 Mk. Thüringen halber sofort zu verkaufen. Schöne Gärten und Nähe der Stadt gelegen. Bäumliche Objekte sind schuldenfrei, event. verhöhlendes Restkapital kann à 4% fest stehen bleiben. Näh. **F. G. Hietz,** Bahnhofstr. 20. 6947

Landhaus 40.000 Mk. für 1 u. 2 Familien passend, Erbteil, halber z. verkauf. 6956 **J. Meier,** Immobilien-Agent, Tannenstr. 28.

Villenbauplätze verschied. Größe, an fertiger Wallmühlestraße 19, 1. L. 8400

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa mit Garten zum Alleinebenenwohnung sofort zu kaufen gesucht. Angehöre Preis 100.000 Mk. Öfferten mit möglichst detaillierten Angaben erbeten unter **L. B. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Al. Haus mit Werkstatt, Nidderberg oder Nähe, bei ca. 4000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Öfferten unter **A. J. 200** vollagend Berliner Hof hier.

Geldverkehr**Capitalien zu leihen.**

Für gute Hypotheken, Rentzettelgelder, Forderungen habe stets Käufer, Senats-Boyer-Sulzberger, Neugasse 3, Telefon-Nr. 524. Sprechz. v. 2—4 Uhrm. 8415

Hypothekengelder erhältlich auf Villen, Wohnhäuser, erbschl. Fabriken zu zeitgemäßen Bedingungen durch **Johannes Miller,** Frankfurt a. M., Kreuzgasse 39, Telefon 3173.

29—45.000 Mk. u. 12—20.000 Mk. j. r. gute Sicherheit, à 4½% per sofort, ausgab. d. Land. Winkler, Nidderberg 32a. **10—12.000 Mk.** auf gute 2. Hypothek per sofort ausgenutzt. Öfferten unter **S. C. 62** an den Tagbl.-Verlag.

50.000 Mk. 1. Hypoth. hierher, 15.000 Mk. auch ausw. entzuf. **Imand.** Weißstraße 2. 8052

Capitalien zu leihen gesucht.

75. bis 20.000 Mk. auf erste Hypothek zu 4% gesucht. Öff. unter **J. Z. 42** an den Tagbl.-Verlag. 6954

Capitalgesuch. von Subskribenten mit Angabe des Anfangs nach und nach als Bancapital gefügt. Öfferten bis 12. Mai 1899 unter **S. A. 6** Kosten postagert werden.

175.000 Mark, unter der Hälfte der folgenden Tage, auf dieses Objekt vom zweiten Sitznachbar ab 3%—3½% p. j. 1. Oktober gefügt. Öfferten unter **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag. 6920

3—5000 Mk. r. C. 63 an d. Tagbl.-Verlag. 6920

Vorzügl. Capitalsanlage! Auf höchst Geschäftsbasis 30.000 Mk. 2. Stelle u. kleinste 1. Stelle à 4½% von vermögl. Geschäftsum. per 1. Juli gel. Kurr. u. D. P. 70 an den Tagbl.-Verl.

10.000 Mk. und 15.000 Mk. am gute zweite Hypoth. hierher gesucht. **Imand.** Weißstraße 2. 6938

Verkündenes

Dr. med. Holm, approb. Arzt,
Hirschgasse 6, 2 Tr.

Naturheilverfahren.

Massage, persönlich ausgeführt.

Spezialbehandlung von Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, sowie akuter u. chronischer Brust- und Magenkrankheiten.

Sprechstunden 9—11, 8—9 Uhr.

Sonntags nur 9—11.

Patente

besorgt und verwahrt
D. Reichhold, Ingenieur, Berlin.

Luisenstraße 22.

Filiale Mainzheim, O. S. 6. 72

Die Bekleidungen

gegen Herrn **Pet.** Dara hier neuwohl als hermit als unan-

zueck. **G. Pesch.**

Tüchtiger cautious-jähriger Wirth auf eine gängbare Wirtschafts- und Bäckerei auf dem Lande in der Nähe Wiesbaden gesucht. Öfferten unter **O. N. 800** an den Tagbl.-Verlag.

Damen,

welche sich dem Berufe von Kellner wünschen wollen, wird lobende Dienst durch die Kasse: Groß- & Kleiner von **Wittstein** Vassal, Sonnenstr. geboten.

für Straßenban- Zweide und Gleis-Anschlüsse

finden die vonstossen. Öfferten unter **A. Z. 24** postagend.

Geldmittel stets zu cont. Beding- (aus Amortisation) von einer Bank zu bezahlen bei schneller Ge- ledigung. Öfferten unter **C. C. 1900** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Sie Bild und Kunst. **D. Berlin.** 72

Heirath. Sie Bild und Kunst. **D. Berlin.** 72

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Geschäftsmann (27 J.) mit gut. Verdient sucht die Bekannt- schaft e. anderen Geschäftsmanns zwei balt. Heirath. Freuden- Öfferten unter **M. C. 52** an den Tagbl.-Verlag.

Eltern, deinen daran gelegen ist, daß ihre Tochter durch **Heirath**

„**Vereherrin**“ werb, wollen sich gleich Zelet

diensten lassen. Schöner von allem Adel, besitzt kleine Wohnung

u. glaubt, daß auch sein Aussehen beliebt. Als Repräsentant eines vornehmen Berufs würde er mit einer überzeugend geschäftlich gewandte junge Dame mit nur 20.000 Mark jeder Gebrauch vorliegen. Strengste Discretion wird verpflicht. Ausführ.

Zudrücken erhalten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.

Herzliche Gratulation

unserm Freunde Aug. **Möller** zu seinem heutigen Geburtstag.

W. G. A. R. W. H. Ph. R.

Verlorene Gefunden

Zeichn. mitigen, im Königl. Theater (Faro Ab. C) seiner

schw. feindlichen Seite mit sibischer Pracht. Abg. Faubilleum.

Königl. Theater.

Manjch. ein grünem Stein verloren. Abg. v. Tel.

Tagbl.-Verlag. (6021)

Antikenmarkt

Eine Antiken-Galerie des Antiken-Marktes des Wiesbadener Tagblatt“ eröffnet am

Samstag einen Ausstellungsort im ersten Stockwerk 22. und enthält probates

deutsche und rheinische Porzellan, welche in der nächsten Zeit des Wiesbadener Tagblatt“ am Markt gelangen. Von 1. Uhr an bis 10. Uhr, das sind

die Öffnungszeiten, werden die Ausstellungen täglich

ausgetauscht. Es werden verschiedene Antiken-Sammlungen, aber hauptsächlich

Urkunden übergeben mit historischer Geschichte, welche die Antiken-Galerie sehr wertvoll machen.

Wiederholungen werden nicht haben, sondern werden verhindert.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gebildete, geistl. oder Witwe zur Gesellschaft und Führung

des Haushalts einer alt. Dame, sowie Haushälterinnen u.

Städte der Haushalte gefunden.

Platzierung-Institut von **M. Beck-Nehinger,**

kaat. gepr. Lehrerin, Mainzheim.

für eine Vertrittensstelle

wird eine geschäftstümliche und unabhängige junge Frau oder solches

Geistl. Fräulein von dienstl. Dienst-Schiff getragen. Aus-

führliche Leidenschaftliche Öfferten mit Angabe von Ansprüch-

ungen, Alter u. Gehörde u. **N. A. 16** der Tagbl.-Verlag.

Einzelne gebildete Mädchen als Vertrittens-

stellen gefunden. Gebildete Lehrerinnen

gefunden. Conditors, Lehrerinnen

gefunden. Lehrerinnen</p

Tüchtiger Schreinergeschäft gesucht Schleicherstraße 16. 6613
Schreiner, Aufhänger u. Vorarbeitet ist gesucht Harringstraße 7.
Von selbst Schreiner gesucht. A. Kilian, Schmalbacherstraße 25.
Tüchtige Tündergeschäfte gesucht Adlerstraße 16. 6537
Tündergeschäfte gesucht. Döbbermann 17. Berger Jr. 6581
Schuhmacher gegen hohen Lohn gesucht Schwabacherstraße 17.
Schuhmacher gesucht Sedanstraße 9. 6599

Für Hosenschneider!
Ein tüchtiger Hosendarbeiter findet sofort Beschäftigung als Hilf für einen schon seit Jahren beschäftigten Arbeiter. 6924

Old England.
Fritz Decker,
Webergasse 2.

Tagschneider, sowie Rockarbeiter gesucht Webergasse 27.

Hosenschneider gesucht Hellmundstraße 54. H. 1. St.

Ein Hosenschneider gesucht Michelberg 20.

Tüchtiger Weberei- Schneider gesucht Dudenstraße 12.

Ein Weben- Schneider gesucht Nörnberg 20.

Gute Weben-Schneider bei Kleinschmidt, Kellerstr. 10.

Hosenschneider gesucht P. Schäfer, Viehmarkt.

Ein tüchtiger Schneider oder Gartenschaufel gesucht bei 5487

A. Sachsenweger, Zahlstr. 40 ob. Schießheimer Chaussee.

Junges verantwortliches Gärtnerei gesucht dauernde gute Stellung bei

Emil Becker, Langgasse 53. 6887

Küchenchefs für Jahres- u. Saisonstellen, 30-160 Mk.

Rückwärtschneiderei gesucht Wilmersdorffstraße 34. 6942

Drei tüchtige Ausflugsküchen für Donnerstag u. jeden Sonntag gesucht Blätterstraße 100.

Weinrestaurant H. J. Kunzmann, Mainz, Brund 8, sucht zum sel. Eintritt, intellig. 19.

Mann (nicht gelernter Kellner) zur Bedienung der Gäste.

Stellung dauernd.

Gesucht ein junger gewandter Arbeiter gegen hohen Lohn.

Stellung dauernd. Helenestraße 1, 21.

Junge Arbeiter für gute Beschäftigung auf dauernd gesucht. 6903

A. Flach, Marktstraße 3.

Vier bis sechs tüchtige Arbeiter finden lohnende und dauernde Beschäftigung. Dampfziegeltei Poelheimerstraße 64.
Junger Mann, welcher sich für das Bauwesen vorbildlich will, findet seinem Bau-Büro geeignete Stellung. Offerten mit Zeugnissen! 6657

Fritz Arens, Architekt, Albrechtstraße 6, 1.

Auf ein Nachtmalsbüro wird auf sofort ein

Lehrling gesucht.
Röh. im Tagbl.-Verlag. 6879

Braver Junge mit tüchtiger Handschrift gegen sofortige Vergütung gesucht. Michael Baer, Tuch-Versandt. 6918

Lehrling gesucht.
M. Frorath, Eisenwarenhandlung, Albrechtstraße 10. 6918

Lehrling mit guter Schreibkunst gesucht. Franz Bossong, Buchhandlung, Antiquariat und Verlag. 6829

Schlosserlehrung gesucht. Bernd Helmken Jr., Schlosser u. Hersteller 6.

Schreinerei gesucht Moosstraße 6. 3009

Schreinerei gesucht Moosstraße 6. 3618

Schreinerei gesucht Vergütung auf Dudenstraße 54. 2220

Malerlehrling gesucht Ritterstraße 27. Bäcker, Bismarckstrasse 52. Partiz.

Tapezierlehrling gesucht Schultheissstraße 27. Dr. Kaltwasser. 2406

Buchbinder- Lehrling gesucht bei 6631

Buchbinder- A. Hirt, Vertragsstraße 9. 5582

Conditorlehrling gesucht Albrechtstraße 7.

Junge Leute, die am Gewerbe

richtlichen die Gärtnerei erlernen wollen, finden gute Stelle. Zu erlernen im Tagbl.-Verlag. 6800

Eine Gärtnerei gesucht bei 2227

L. Schenck, Leibnitzstraße 1.

Junges Gesucht Herrschäftsdiener, unv.

solid, gew. 25-30 J. Meldung Albrechtstraße 66, 1.

Ein proper junger Hausbursche gesucht 5885

Hausbursche, aber nur solder mit guten Zeugnissen, für

dauernde Stelle gesucht Schwabacherstraße 22. 6603

Ein junger Hausbursche wird sofort gesucht Han-

drunnerstraße 13 bei Baum. 6541

Junger Hausbursche gesucht Röh. im Tagbl.-Verlag. 6679

Ein junger Hausbursche gesucht bei 6928

C. Wies, Heinrichstraße 51. 6778

Frötliger lediger Hausbursche für Stellung gesucht. Röh. im Tagbl.-Verlag. 6778

Hausbursche gesucht. Simon Meyer.

Eine Hausbursche wird gesucht Taunusstraße 17.

Einen braven Jungen als Hausburschen sucht auf 15. Mai oder früher Louis Schild, Langgasse 3.

Ein ordentlicher Hausbursche gesucht Schwabacherstraße 28 bei Minor. 6559

Ein junger Hausbursche wird gesucht Röderes Haubrannerstraße 5, 2. St. 6721

Braver auf empfohlener Basisung verlor sofort gesucht. Victorio Gold, Gemander und zuverlässiger Fuhrmecht für dauernde Stellung gesucht. Dampfziegeltei W. Ritter, Bleichstr.

Tüchtiger Soldat gesucht. 24. oder 25. d. Monats gesucht. Röh. im Tagbl.-Verlag. 6778

Taglöchner gesucht Carl Blitz, Maurermeister, Westendstraße 18, Part.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Junger Kaufmann a. best. Familie, in Buchführung und allen im Büro vorkommenden Fertigkeiten vertreibt, sucht sofort Stellung ev. als Hotelbeamter. Offerten ab P. A. 15 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Buchhalter, in allen Büroarbeiten berichtet, sucht Stellung auf 1. Juli. Ges. Offerten unter C. U. 101 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Mann, 36 Jahre alt, sucht Stelle als Oberfellein in einem Restaurant oder als Portier in einem Hotel, Sälenkeller, auch nach außerhalb. Englich und französisch. Offerten erbeten unter W. P. an Restaurant Göbel, Friedhofstraße.

Tüchtiger Koch (fr. Küche) sucht Polen, auch Porion. Sozialisten erbeten unter 22. D. 74 an den Tagbl.-Verlag.

Junger verdeckelter Mann, der längere Jahre in einem Arbeitshaus gelebt, als Wissenschaftler, kann jede ähnliche Stellung. Offerten unter 3. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Ein langjähriger Sozialist sucht Arbeit verschieden Art bis zum Antritt einer 14-jährigen Verneidung am 25. Mai. Röh. Schwabacherstraße 73. St. 6510

Erfahrener Ausfischer, 35 Jahre alt, mit besten Bezeugnissen sucht Stellung sofort oder später als Geschäftsführer oder in groß. Angestellt. Off. unter D. 52125 an D. Frenz in Mainz erb. (Wo. 32175) F 40

Einen gewandten tüchtigen Herrschaftsdienner mit sehr guten Zeugnissen empfohlen Grünberg's Rhein, Stellenbüro Goldgasse 21, Laden, Tel. 484, ab 1. Februar 1899. Gesuchter im Tagbl.-Verlag. 6835

Ein zuverlässiger Mann übernimmt Kochwache oder das Ausfahren eines frantzen Herrn. Röh. Schatzstraße 5, Partiz. Ein alterstreichernder Mann sucht Beschäftigung. Zeugnisse vorhanden. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 6973

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fortigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand, Todesanzeigen als Zeitungsböllagen, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschießen.



Trauerhütte,
Crêpes,
Trauerschleier,
seit großer Lager
in allen Preislagen.
Gertsel & Israel,
Langgasse 33.
Aufdrucke nach
außerhalb bereitwillig.

3590

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die uns in so reichem Maße bewiesene Theilnahme bei dem Ableben unserer innigsten geliebten Tochter und Schwester,

Johanna,

seitens seiner Colleginnen, Freunden und Bekannten, sowie für die reichen Trauergaben sagen wir Allen unsern herzlichen Dank. 6967

Familie Thiel.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem uns betroffenen herben Verluste einen Anteil nahmen, insbesondere Herrn Lehrer Lubwig mit seinen Schülerinnen, wie auch für die schönen Trauergaben legen wir unsern verbindlichsten Dank.

Namen des vieltraurigen Hinterbliebenen:

Jakob Stamm, Schneidermeister.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche an dem schweren Verlust meines lieben Mannes, meines geliebten Vaters,

Herrn Wilhelm Größer, so herzlichen Aufschluß nahmen. Besonderen Dank dem Den. Vorster Käff für die trüebende Grabrede u. allen Verwandten u. Bekannten für die reichen Trauergaben.

Die liebtrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 9. Mai 1899.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochte und Schwester,

Die trauernde Hinterbliebene.

Georgenborn, Schlangenbad, Wechen und Michelbach, den 9. Mai 1899.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 11. Mai, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir innigsten Dank.

**Phil. Ries und Frau, Helene, geb. Baum,
und Kinder.**

Wiesbaden, Mai 1899.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 10. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

Unterricht

Chromos

Walter (Photographienmalen) monatl.
9 M.; auch Einzelstunden. 4162

Vietorische Schule, Darmstadt. 15.

Für einenjährigen Knaben zur Vertheilung von Privat-

lehrern ein Lehrer oder Lehrerin gleichl. gewünscht.

Dr. Keller, Martiskirche 19.

Welcher Lehrer oder Lehrerin gibt einem geistig ausgebildeten Jährling, Kind Anfangsunterricht? Off. unter H. C. 58 an den Tagbl.-Verlag abgab.

Ein Herr sucht Consulatationsaufenthalt in Deutschland gegen Rüttlich. Offerten u. H. C. 58 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht die englische Sprache einer Engländerin. Offerten nach Preis pro Stunde unter H. C. 58 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

English and German Lessons by a former high school teacher. Baeseler, Yorkstrasse 3.

Engl. und französische Conversation, sowie

Kinder Nachhilfe, w. erhöht Elisabethstrasse 19, Part.

Erfahrene gut empfohlene Lehrerin, lange in Frankreich, England und Italien tätig gew., erbt, deutsches, franz. u. engl. Unterricht. Wurst zur Ausübung. Wiesbadenstrasse 9, 11.

Französische Conversationsstunden geben eine Französin. Rüttlich u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter H. C. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Cours et leçons de français p. u. int. parisienne diphonisch. Adelheidstrasse 25, II.

Italienisch lehrt Italienerin, Müllerstrasse 4, 2.

Sprechst täglich 4—5.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Rbd. 3401

Kunstbrandmalerei.

Unterricht in tonholzer Brandmalerei, in Kuchen, wie in Einführung, wird ertheilt. Stiftungsstrasse 12, Gottendaus 1.

Für Clavier u. Klango-Lektionen erwt. h. 3076

Anna Deutscher, Wiesbadenstrasse 2, 1.

Gründliche Clavier-Lektionen erwt. h. 3388

Werm. Deutscher, Drudenstrasse 8, 1.

Clavier-Lekt. gründl. b. v. H. Schmidt, Säffler, 9, 3. 3388

Fremden-Pensions

Pension Westminster.

Bierstaedterstrasse 3. 3095

Nur eingekreist. Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa v/d. Bergh,

vorderer Neroth, Echostrasse 2, elegant möblierte Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension. 3041

Elisabethenstr. 19, mit und ohne Pension zu verm.

Villa Hanzenberg,

Hainweg 4, nahe dem Kurhaus und der Wilhelmstraße, seit kurzem, höchst Zimmer frei geworden, mit und ohne Pension. Vorz. Lage. 3030

Pension Schumacher, Müllerstrasse 1,

nahe dem Kochbrunnen, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

1. Et. und Hochpar. Gute Küche. Billige Preise.

Württembergstr. 2, 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu ver-

mieten mit und ohne Pension.

Röderallee 16, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten

mit und ohne Pension.

Pension Sanssouci,

Sonnenbergerstrasse 31.

prachtvolle Zimmer mit Balkon, mit und ohne Pension.

Kleine Wilhelmsstraße 5,

wundersch. Bismarck-Denkmal und Rheinstraße, la Kurlage, möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Wohnung mit Küche. 2772

L.-Schwalbach, Villa Concordia.

Moder. preise. "Pens. Union-Internation." Beste

situation. 3015, Rheinestr. 15, unmittelbar am Walde. Brunnens u. Bad; 5 Minuten.

schatt. Waldweg. Vors. ganze Pens. 1. Rgs. incl.

Zimmer v. M. 5.— an. Frau Dr. Hassel. 3038

Pachtgesuche

Weinwirtschaft sofort zu höchsten gesucht durch

Steina's Immobilien-Agentur, Goldgasse 6.

Mietgesuche

Gesucht für Oktober oder früher ein Haus mit 15 bis 20 Zimmern, erste Etage, zu mieten od. zu kaufen. Offerten unter H. C. 5800 an den Tagbl.-Verlag. 2739

Eine Familien-Wohnung

Den 4—5 Zimmern mit Badenurteilung, möglichst Balkon und St. Türen, oder Anhänger davon, vorzugsweise Lennéstraße oder Launenstr. Hofportiere, nicht über 1. Etage, wird per September

— Oktober zu mieten gesucht. Gelt. Adressen werden recht bald

an H. C. 5822 an Haasenstein & Vogler A.G.

Danach, erbeten! 2790

Drei- bis vier-Zimmerwohnung für sofort od. 1. Juli

gesucht, event. 1 ganzes Haus. Mietzinses nicht ausgeschlossen.

Offerten ertheilt unter Jos. Kottel, Wiesbadener H. S. Mauer-

straße und Neugasse 6.

Gesucht sofort oder später in ebener guter Lage Wohnung von 4—5 Zimmern und Badet. Offerten mit Preisangabe unter H. C. 58 an den Tagbl.-Verlag.

Zweite Etage, 3 Zimmer u. Küche, abgelehnt, zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter H. C. 59 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Nebige Leute mit einem Kinder haben Wohnung v. 1 bis 2 Zimmern u. Küche bis 1. Juni. Nbd. Delospitzstrasse 1, 5. Et.

Gesucht

sofort von Eheleuten 2 möblierte Zimmer an kurze Zeit. Offerten mit Preisangabe unter H. C. 60 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für einen älteren Herrn werden zwei ineinanderliegende Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. C. 62 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht

sofort von Eheleuten 2 möblierte Zimmer an kurze Zeit. Offerten mit Preisangabe unter H. C. 63 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei möblierte Zimmer (nähe dem Kurhaus) für die Nachmittagsstunden (8—9 Uhr) zum Abhalten der Sprachstunden von einem Arzte gesucht. Offerten unter A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag.

Aufzugswohnung möblierte Zimmer mit bürgerlichem Preis wird auf 2 Wochen von einem jungen Herren gesucht mit Preisangabe gesucht. Nähe Kurgarten. 3032

Reise.

Berlin, Berlin, Kronenstrasse 48.

Herr sucht per sofort in der Nähe des Eremiten-Klosters vom gut möbl. preisw. Zimmer (event. auch mit Person). Ausführlich. Offerten mit Preisangabe unter H. C. 69 hauptpostlagernd. (De 253) F. 194

Siehe ein sehr möbliertes Vierter- oder zweitstöckiges ungenutzt, separater Eingang. Offerten erbeten unter H. C. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Herr sucht für 1. April und Salatsimmer, ungenutzt, separater Eingang. Off. unter H. C. 68 an den Tagbl.-Verlag.

Für dauernd

sucht gest. Herr, Kommerz a. D., großes möbl. Zimmer mit guter Bergsicht, in ruhiger Haufe. Nähe Park oder keinen erreichtbar. Garten und Balkon erwünscht. Monatspreis 100—120 M. Anzeige unter H. C. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Krautlein sucht ein möbl. ungenutztes Zimmer. Offerten unter H. C. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Siehe leichtes Bureauzimmer (Sprechzimmer) für mein Immobilien-Bureau. Jos. Immon, Weißstraße 2.

Stallung für drei Pferde für einige Wochen gesucht. Offerten sub D. A. 4 an d. Tagbl.-Verlag. 2089

Das

Wohnungsnachweis-Büroan

Lion,

Chillervyplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftsräumen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Mainzerstrasse 24 möblierte Wohnung von 10 J. m. allem Juh. ganz ob. gehobt, zu verm. Nbd. dientest. 2448

Geschäftsräume etc.

Dotzheimerstrasse 33, Ecke der Almannerstrasse, ist der Gef.

laden mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Nbd. kein Eigentümer. Aufenthaltsraum 10. Part. 2153

Laden. Goldgasse 15 sind die beiden von Herrn

meinen Sterbehof anderweitig zu verm. 2854

Birkengasse 30 schöner heller Laden mit 2 Schaufronten, sowie

durchgehenden 2 Ladenräumen mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober 1899 zu vermieten. Nbd. bei 2183

Meier Loewenstein.

Durch Fabrikneubau sind in meinem bisherigen

Fabrikamtswohnung Schlossstrasse 12, gegenüber dem neuen Personenbahnhof, zu vermieten:

Fabrik- und Lagerräume, Büros, Werkstätten, Kellerräume, Stallungen und Remisen.

Die Räume sind hell und lüstig, Dammskraft, Centralstation, elektr. Beleuchtung, Aufzüge, Fahrrads-Waage etc. können mit vermietet werden. 1990

Befüllung täglich gestaltet.

Nähere Auskunft erbeten!

C. Kalkbrenner,

Friedrichstraße 12.

Wirthschaft mit Inventar an cautiousfähigen Wirth zu vermieten. Offerten u. H. C. 6040

an den Tagbl.-Verlag. 2822

An prima Lage freundl. Sonnenterrain, für Wissenshändler, handlung geeignet, zu vermieten. Nbd. Wissenshändler-Terrain-Gesellschaft, Wilhelmstraße 5. 2833

Eckladen Moris- und Adelheidstraße mit zwei großen Schaufenstern u. Wohnung sofort zu vermieten. Nah. bei J. Firmenich, Hellmundstrasse 53, 1 Et. 2076

2076

Wein-Restaurant,

sofort geb. altes Geschäft, in besser Zone einer großen Garnisonsstadt am Rhein, ist per 1. Oktober 1899 an eine Weinhandlung oder läufigen Restauranten zu vermieten, es zu verkaufen. Offerten

hellecke man z. T. A. 18 a. d. Tagbl.-Verl. zu richten. 2088

2088

Wohnungen.

Adolphsallee 16, 3. Etage, ist eine ganz nette

hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Badezelle, Küchenanlage und allem Zubehör auf

sofort oder später in Afterwiehe guten bedeutenden Nachb. auf der Wiese anzubauen. 2089

2089

Adolphsallee 28 — an einjährige kinderlosecente

sofort oder später zu verm. Nbd. Adelheidstr. 21, V. 3043

3043

Schöne neu herge. Sonn. Wohnung, 2 gr. Zimmer

— Adolphsallee 28 — an einjährige kinderloseente

sofort oder später zu verm. Nbd. Adelheidstr. 21, V. 3043

3043

Karlsruhe 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nicht Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Nbd. bei Rechtsanwalt v. Zech, Luisenstraße 36, 1.

Archigasse 56 ein Zimmer u. Küche auf 1. oder später zu verm. Baurgasse 56 ein Zimmer u. Küche auf 1. oder später zu verm. Baurgasse 56 ein Zimmer u. Küche auf 1. oder später zu verm. Archigasse 4 ist im Fronttrakt per 1. Juli zu vermieten.

Noonstraße 12, 3. Et., 4. Zimmer, auf gleich oder später zu vermieten. Nbd. bei d. Fronttrakt per 1. Juli zu vermieten. 1886

Weiter. 18 zwei Mau. Küche u. Keller per 1. Juli zu v. 2046

2046

Zimmermannstraße 5 ist die 1. Etage, drei Zimmer, Ballon, Küche, 2 Keller, nicht Zubehör, am 1. Juli zu vermieten. 2030

2030

Zu vermieten

Wegzugs halber die Wohnung in schön gelegener Villa, enthaltend 4 Zimmer mit Balkon, 2 Monaten, Küche, 2 Keller, auf 1. Juli zu erkosten. Wert. von 10—12 und Rechn. von 25—28

25—28

Hochherbstliche Villen-Etage,

4 Salon u. 10 gr. Zimmer, Bad u. reichliches Nebenzimmer,

gelebt wird. 2000

4 Salon u. 10 gr. Zimmer, Bad u. reichliches Nebenzimmer, ver-

miethen. Ges. Ansagen sub C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag.

2000

Möblierte Wohnungen.

Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten.

Nbd. Adolphsallee 3, Part. 2023

Möbli. Zimmer u. Mansarden, Schlafräume etc.

Villa Abeggstraße 6, möbl. Zimmer, auch ganze Etage, mit Küche sofort zu verm. 3040

Adelheidstraße 48, 1. m. möbli. Zimmer zu vermieten.

Albrechtstr. 34, 3. Et., möbl. 3. m. R. Koffe, mit 20 M. g. v. 3014

Bahnstraße 12, 1. Et., möbli. Zimmer mit ob. ohne Preis zu v. 2044

Bismarckstr. 10, 1. Et., möbli. Zimmer zu verm. 2040

Bismarckring 39, 1. Et., möbli. Zimmer mit ob. Preis gegen etwas leichtere Unsicherheit freie Schlafräume.

2038

Blieckstrasse 3, 1. Et., möbli. Zimmer mit Person.

2079

Blieckstr. 14, 3. Et., möbl. 3. m. ob. Preis an e. Hrn. 2739

Blieckstrasse 24, 2. Et., möbli. 2. m. ob. Preis zu v. 2024

Biederstrasse 7, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer billig zu v. 2013

Biederstrasse 9, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu v. 2015

Bräuerstrasse 9, 2. Etage, zwei möbl. Zimmer zu v. 2072

Bräuerstrasse 32, 2. Et., 1. Et., möbli. möbli. Zimmer zu v. 2071

Bräuerstrasse 10, 1. Et., gut möblierte Zimmer zu v. 2070

Bräuerstr. 27, 2. Et., erhalten ein auch zwei rein. Arbeit 2049

Braukenstrasse 5, 2. Et., möbli. Zimmer mit sep. Ing. sofort zu v. 2021

Bartningstr. 18, 1. Et., 1. m. gr. 3. Et. an e. Hrn. 2514

Belenstrasse 2, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu v. 2018

Belenstrasse 9, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu v. 2018

Belenstrasse 32, 2. Et., 1. Et., gr. möbli. Zimmer zu v. 2018

Belenstrasse 6, 2. Et., gut möblierte Zimmer zu v. 2018

Belenstrasse 20, 2. Et., gut möblierte Zimmer zu v. 2018

Belenstrasse 15, 2. Et., möbli. 3. m. R. Koffe zu v. 2024

Belenstrasse 15, 2. Et., möbli. 3. m. R. Koffe zu v. 2026

Belenstrasse 15, 2. Et., möbli. 3. m. R. Koffe zu v. 2026

Belenstrasse 15, 2. Et., möbli. 3. m. R. Koffe zu v. 2026

Belenstrasse 15, 2. Et., möbli. 3. m. R. Koffe zu v. 2026

Belenstrasse 15, 2. Et., möbli. 3. m. R. Koffe zu v. 2026

Belenstrasse 15, 2. Et., möbli. 3. m. R. Koffe zu v. 2026

Belenstrasse 15, 2. Et., möbli. 3. m. R. Koffe zu v. 2026

Belenstrasse 15, 2. Et., möbli. 3. m. R. Koffe zu v. 2026

Belenstrasse 15, 2. Et., möbli. 3. m. R. Koffe zu v. 2026

Belenstrasse 15, 2. Et

Hermannstraße 26, Wbb. 2 L, erh. ein jg. Mann gest. u. Logis.

Herrngartnerstr. 14, 1. Et., ein dcr. mödl. Zimmer zu verm. 2083

Jahndstraße 12, Part., groß, schön mödl. Zimmer zu verm. 3044

Kapellenstraße 3, 3. fremdl. mödl. Zimmer zu verm. 1730

Karlstraße 13, Part., große schön mödl. Zimmer zu verm. 1483

Karlstraße 35 mödl. Part., klein, bill. g. v. Ruh. das. 3 r. 2358

Karlstraße 37, 2 r., gut mödl. Wohn- und Schloß, auch einz. zu vermieten. 2034

Kirchgasse 29, Sib. 3 Et., schön mödl. Zimmer zu verm. 2158

Kirchgasse 43, 2. Schön mödl. Zimmer zu vermieten. 2745

Langgasse 19, 3. mödl. Zim. (Wbb. 12 M.). c. Wundt. Paul.

Lichtstraße 3, Part., ein mödl. Zimmer sofort zu vermieten. 2738

Luisenplatz 2, 1. Et., großes mödl. Zimmer zu vermieten. 2013

Luisenplatz 2, 1. Et., Ruh. stl. mödl. Zim. 14 M. monat. 2029

Luisenstraße 5, Garten, 1, ein jg. mödl. Zimmer mit einer

Welt zu vermieten. 2829

Mauerstraße 13, Part., ein mödl. Zim. auf. so verm. 3039

Mauerstraße 14, 1. Et., klein, ein mödl. Zimmer mit und ohne

Penzion. Jeden Tag billig zu vermieten. 2991

Mauritzstraße 3, 2. Et., schön mödl. 3. (See. Ging.) v. 2. 2991

Mauritzstraße 3, 2. Et., schön reinf. Arbeit. Logis. v. 2. 2991

Mauritzstraße 9, 2. Et., 1. Et., bei Käthe. Ging. Schön, ent-

mödl. Zimmer neben Bödhau. An Tagesgl. zu vermieten. 2848

Mauritzstraße 14, 2. Et., mödl. Zimmer zu vermieten. 2620

Mauritzstraße 22, 2. Et., ent. in d. m. o. v. Paul. preisw. 3037

Mauritzstraße 22, 2. Et., ein schön mödl. Zimmer an einen

besseren Term zu vermieten. 2620

Mauritzstraße 41, Ord. bei Wohl, erh. 1. Leute Rest. u. Log. 2935

Müllerstraße 2, 1. Etage, gut mödl. Zimmer zu vermieten.

Nerobergsstraße 7, 2. elegant mödl. Zimmer bei eingeh. Dame

zu vermieten. 30 M. per Monat.

Nerobergsstraße 11, 1. Et., gut mödl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 2900

Nerobergsstraße 20, 1. Et., schön mödl. Zimmer sofort zu verm. 2924

Orientalische Straße 6, 2. Et., schön mödl. Zimmer sofort zu verm. 2074

Orientalische Straße 27, Ord. 1. Et., ent. sich. 1. Leute 2. u. 3. 2016

Philippstädterstraße 12, 2. Et., erh. reinf. Adr. proprie. Logis. 2985

Pötterstraße 4, Part., gut mödl. Zimmer zu vermieten. 2662

Rheinstraße 11, 2. Etage rechts, Ausblick nach der kleinen

Wilhelmsstraße. 1 und 2 mödl. Zimmer sofort zu verm. 2703

Rheinstraße 26, Garten, 1. Et., mödl. Zimmer in Bill. Preisliste

zu Woden oder Dauernd zu vermieten.

Rheinstraße 44, 1. Et., schön mit log. Gangung zu verm.

Rheinstraße 48, 2. mödl. Zimmer an einem Hause zu vermieten.

Riedelstr. 5, 1. Et., schön mödl. Zimmer zu vermieten.

Röderallee 12, 2. Et., schön mödl. Zimmer bei eingeh. Dame

zu vermieten. 30 M. per Monat.

Röderberg 2, 1. Et., einfach mödl. Zimmer zu vermieten. 2615

Röderberg 9, 2. Et., ent. sich. 1. Etage 2. u. 3. 2615

Röderstraße 13, Ord. 1. Et., schön mödl. Zimmer zu 1915

Röderstraße 25, 2. Et., schön mödl. Zimmer zu 1915

Röderstraße 25, 2. Et., schön mödl. Zimmer zu 1915

Röderstraße 41, mödl. freundliches Zimmer zu vermieten.

Röhr. in der Röder. 2216

Römerberg 6, 2. Et., einfach mödl. Zimmer zu vermieten.

Saalstraße 12, 1. Et., zwei schön mödl. Dachzimmer an ruhige Leute

sofort zu vermieten.

Saalstraße 23, 1. Etage, bei Herrmann, in nächster Nähe des

Postamtes, ein freundlich mödl. Zimmer mit oder ohne

Benzion. Ein Balkon zu vermieten.

Schornhorststraße 15, 1. Et., rechts, ein mödl. Zimmer, auf

Balkn. und Benzion des Planzins. zu vermieten.

Schützenhofstraße 2 erb. ankl. Leute Rest. und Logis. 2946

Schulberg 9, Part., mödl. Zimmer an bestem Hause z. v. 3023

Schulgasse 6, 1. Etage, schön mödl. Zimmer mit

an einer Seitenstr. 2981

Schulabschlußstraße 5, Part., ein g. mödl. Zimmer sof. zu v. 2900

Schulabschlußstraße 7, 2. Et., rechts, schön mödl. Zimmer, annehmen oben oder geheilt zu vermieten. 2710

Schulabschlußstraße 13, 2. Et., mödl. Zimmer zu vermieten.

Schulabschlußstraße 20, 1. Et., ein ankl. Mann Rest. u. Log. 2920

Schulstraße 4, 2. Et., gut mödl. Zimmer zu vermieten. 2998

Steingasse 12, 1. Et., erkl. schön mödl. Dachzimmer an ruhige Leute

sofort zu vermieten.

Steingasse 23, 1. Etage, bei Herrmann, in nächster Nähe des

Postamtes, ein freundlich mödl. Zimmer mit oder ohne

Benzion. Ein Balkon zu vermieten.

Steingasse 25, 1. Et., schön mödl. Zimmer zu verm. 2445

Steingasse 25, 2. Et., ent. mödl. Zimmer zu verm. 2582

Steingasse 26, 2. Et., ent. ein reinf. Arbeit. Schaffelle. 2600

Steingasse 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer sofort zu 1915

Steingasse 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer u. dem einen

Preis zu verrechnen. 3028

Steingasse 26, 2. Et., ein mödl. 8. u. Part. bill. zu v. 2928

Steingasse 26, 2. Et., ein mödl. Zimmer zu verrechnen. 2720

Steinrichstraße 16, 1. Et. r., mödl. Zimmer zu vermieten.

Steinrichstraße 22, 1. Et., ein schön mödl. Zimmer zu v. 2340

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. mödl. Zimmer zu verrechnen.

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein reinf. Arbeit. Schaffelle. 2661

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915

Steinrichstraße 26, 2. Et., ent. ein g. mödl. Zimmer zu 1915